Grimm Heimat NORDHESSEN

STANDMAGAZIN
EXPO REAL 2022

Mit freundlicher Unterstützung von:

HESSEN TRADE & INVEST
Wirtschaftsförderer für Hessen

REGIONALMANAGEMENT NORDHESSEN
Gemeinsam.Zukunft.Gestalten.

Wir danken unseren Unterstützern!

INHALTSVERZEICHNIS

4 **NORDHESSEN** IN ZAHLEN

6 **NORDHESSEN** - DIE REGION

8 **NORDHESSEN** - DIE LAGE

10 **NORDHESSEN** - DAS LEBEN

12 EREIGNISSE AUS **NORDHESSEN**

14 **NORDHESSEN** - DIE UNTERNEHMEN

16 **NORDHESSEN** - DIE NETZWERKE

18 **NORDHESSEN** - ATTRAKTIVER IMMOBILIENSTANDORT

21 **Nachhaltige Logistikimmobilien von pfenning logistics**

22 **NORDHESSEN** - DER SERVICE

24 TOP STANDORTE IM HERZEN EUROPAS
INDUSTRIEPARK KASSEL / GEWERBEPARK KASSEL-NIEDERZWEHREN

25 **GEWERBEPARK KASSEL AIRPORT IN CALDEN**

26 **WOLFHAGEN-BREUNA**

27 **GEWERBEGEBIET NEUENTAL-BISCHHAUSEN**

28 **FRANKENBERG / BURGWALD**

29 **GROSSALMERODE - EXBERGSEEN**

30 **Region Fulda,**
hier lohnt es sich zu investieren, zu leben und zu arbeiten

34 **Hessen Trade & Invest GmbH**
Wirtschaftsförderer für Hessen
// Die Hessen Trade & Invest GmbH

36 **Hessische Landgesellschaft mbH**
Wir setzen Plus-Energie-Standards
bei unserer Baulandentwicklung um
// Hessische Landgesellschaft mbH

38 **Der Gewerbepark Kassel Airport auf 64 Hektar –**
ein Standort mit Flughafen
// Hessische Landgesellschaft mbH

40 **VR-Bankenverein Bad Hersfeld-Rotenburg eG**
Die VR-Bankverein Bad Hersfeld-Rotenburg eG
entwickelt, projektiert und realisiert
// VR-Bankverein Bad Hersfeld-Rotenburg eG

42 **Gemeinsam bauen wir die Stadt von morgen:**
Mit Krieger + Schramm zukunftssicher investieren
Von der Projektentwicklung nach Ihrem Anforderungsprofil
bis zur schlüsselfertigen Übergabe Ihres neuen
Wohnungsbau-Investments
// Krieger + Schramm GmbH & Co. KG

44 **LOKQ lockt:**
Das „Lokale Kreativ Quartier“ Kassel bietet viele Chancen
Über 200 Jahre lang stand das Henschel-Areal in Kassel-Rothen-
ditmold mit den hier gefertigten Dampfmaschinen und Lokomotiven
für Fortschritt und Bewegung bis es vor rund 25 Jahren in
„Dornröschenschlaf“ fiel
// Sector Seven Investors GmbH / Heindrich Immobilien GmbH

46 **W. & L. JORDAN GMBH**
Dynamisch – innovativ – verlässlich
// W. & L. Jordan GmbH

48 **Kasseler Sparkasse**
Immer an Ihrer Seite
// Kasseler Sparkasse

49 **TFC Unternehmensgruppe**
Die TFC Group ist eine privat finanzierte Unternehmensgruppe, ur-
sprünglich in den 90-ern in Berlin gegründet, rund um die Immobilie
// TFC Facility Services GmbH

51 **Impressum**

NORDHESSEN IN ZAHLEN

Nordhessen ist in vielerlei Hinsichten ganz oben. Geographisch zentral, verfügt die Region über eine hervorragende Verkehrsanbindung und hat somit die späteste Cut-Off-Zeit Deutschlands. In nur vier Stunden erreichen Sie Ziele im gesamten Bundesgebiet. So können Unternehmer lagebedingte Transportkostenvorteile nutzen.

Nordhessen entwickelte sich besonders in den vergangenen Jahren zu einer dynamischen und wirtschaftlich starken Region. Durch neue Firmengründungen und Expansion bereits ansässiger Unternehmen wurden viele Arbeitsplätze geschaffen.

Nicht zuletzt ist Nordhessen unvergleichlich vielfältig und lebenswert. Vier Naturparks, ein UNESCO Welterbe Nationalpark und Deutschlands ältestes Naturschutzgebiet bilden die Kulisse für lebendige Fachwerkstädtchen, malerische Burgen und Schlösser sowie das Großstadtflair der documenta-Stadt Kassel.

Die Region Nordhessen ist die Heimat vieler Unternehmen, die in der Mobilitätswirtschaft, der Logistik, im Bereich der dezentralen Energien, aber auch der Gesundheitsbranche tätig sind. Durch die Ernennung des Bergparks Wilhelmshöhe zum vierten Weltkulturerbe der UNESCO in Nordhessen, etabliert sich die Region einmal mehr als beliebtes Touristenziel.

IDI Gazeley Magna Park Kassel, Halle SMA Solar Technology AG

Jährlich verzeichnet die Destination GrimmHeimat NordHessen etwa 2,4 Mio. Gästeankünfte mit insgesamt 7,6 Mio. Übernachtungen – Nordhessen: Ganz oben.

Die Zukunft haben wir Nordhessen fest im Blick und bieten auch für Ihr Unternehmen optimale Konditionen. Seit der Eröffnung der Universität Kassel vor 40 Jahren, gründeten Absolventinnen und Absolventen rund 300 ortsansässige Unternehmen, die mehr als 10.000 Arbeitsplätze in Zukunftsbranchen schufen.

Für Sie haben wir vier Schlüsselbranchen, ihre Kennzahlen und Entwicklungen der vergangenen Jahre zusammengestellt.

KENNZAHLEN DER VIER SCHLÜSSELBRANCHEN

MOBILITÄTSWIRTSCHAFT
Rund ein Viertel aller sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten sind in der Mobilitätswirtschaft tätig. Mehr als 7.100 Unternehmen, 76.300 Beschäftigte und rund 13,6 Mrd. € Umsatz sind Erfolgskennzeichen dieses Wirtschaftsbereichs.
Seit 2002 wurden in der Logistikbranche mehr als 80 Investitionen mit einer Investitionssumme von fast 3 Mrd. € getätigt, die circa 10.000 zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen haben.

TOURISMUS
Rund 40.000 Menschen haben ihren Arbeitsplatz in der Tourismusbranche. Die Region hat im Jahr 7,6 Mio. Übernachtungen und einen tourismusbedingten Umsatz von rund 3,5 Mrd. €.

DEZENTRALE ENERGIETECHNOLOGIEN
Auf dem Gebiet der regenerativen Energien ist Nordhessen mittlerweile ein „Hot Spot“. Mehrfach wurde Nordhessen als das „Silicon Valley“ der regenerativen Energien bezeichnet. Rund 20.000 Beschäftigte haben in diesem Wirtschaftsbereich ihren Arbeitsplatz.

GESUNDHEIT
Die Gesundheitswirtschaft sorgt für über 14 Prozent der regionalen Wirtschaftskraft in Nordhessen, was einer Bruttowertschöpfung von 4,2 Mrd. EUR entspricht. Die Region verfügt über 11 Kurorte, mehr als 100 Klinikeinrichtungen, etwa 1.500 Praxen für eine ganzheitliche medizinische Betreuung sowie rund 100 Unternehmen im Bereich Medizintechnik.

NORDHESSEN – DIE REGION

Die Gründe, warum die Region Nordhessen inzwischen im Wettbewerb mit den stärksten Standorten bundesweit steht, sind vielfältig: So ist Nordhessen mittlerweile ein Lehrbeispiel für gelungenen Strukturwandel.

Durch enge Kooperation von Hochschule, Instituten und Unternehmen werden laufend neue Ideen entwickelt und hoch qualifizierte Mitarbeiter ausgebildet. Weil die entscheidenden Institutionen zusammen arbeiten, gelingt es zunehmend Know-how und neue Technologien beispielsweise aus der Universität Kassel, unsere Gründerhochschule, in industrielle Anwendungen zu überführen.

Nordhessen ist Inspiration – hier schrieben vor 200 Jahren die Brüder Grimm ihre Märchen, wirkten als Rechtsgelehrte, Germanisten und politisch engagierte Europäer, die vielerorts ihre Spuren hinterlassen haben. Hier öffnete 1955 die documenta zum ersten Mal ihre Tore, die weltweit bedeutendste und größte Ausstellung für zeitgenössische Kunst. Heute genießen die Menschen noch immer die gute Ahle Wurscht und Nordhessen ist Heimat für Macher und Weltmarktführer. Diese Schnittmenge historischer und präsenter Komponenten gibt es nur in Nordhessen und bildet die beste Basis für die Erfüllung großer Ziele.

Fünf vielfältige Landkreise und die Stadt Kassel fügen sich zur Region Nordhessen zusammen.

Kassel – der Herzschlag der Region

Mit knapp 200.000 Einwohnern ist Kassel die Metropole Nordhessens und nach Frankfurt und Wiesbaden drittgrößte Stadt in Hessen. Direkt an der Fulda gelegen, präsentiert sich die Stadt als modernes Wirtschaftszentrum und bietet viele Einkaufsmöglichkeiten. Das breitgefächerte kulturelle Angebot umfasst einzigartige Sehenswürdigkeiten, die internationale Bekanntheit erlangten.

Der Bergpark Wilhelmshöhe mit den Wasserspielen und dem Wahrzeichen Kassels, dem Herkules, wurde im Juni 2013 zum Weltkulturerbe erklärt und ist mit einer Fläche von 2,4 Quadratkilometern Europas größter Bergpark. Weitere Touristenmagnete sind das Schloss Wilhelmshöhe mit der Sammlung alter Meister, das Fridericianum oder die GRIMMWELT mit den Handexemplaren der Kinder- und Hausmärchen der Brüder Grimm, die zum UNESCO Dokumentenerbe der Menschheit zählen.

Nordhessen – von der UNESCO geadelt

Der Bergpark Wilhelmshöhe in Kassel und die Grimm'schen Märchen bilden gemeinsam mit dem Nationalpark Kellerwald-Edersee und dem Archiv des internationalen Suchdienstes für die Vermissten des zweiten Weltkriegs die UNESCO-Schätze der Region. Vielerorts sind Spuren der Brüder Grimm und ihrer Märchen zu entdecken. Zum Beispiel im Reinhardswald mit dem Dornröschenschloss Sababurg. Auf dem höchsten Berg Nordhessens, dem hohen Meißner, der Heimat von Frau Holle. Im Schneewittchendorf Bergfreiheit bei Bad Wildungen, einem der größten Kurorte Deutschlands oder im Rotkäppchenland, wo die Tracht der Schwälmer Frauen an das weltberühmte Märchen der Brüder Grimm erinnert.

Der südwestlich von Kassel gelegene Edersee mit der imposanten Staumauer ist ein Erholungs- und Freizeitparadies, gekrönt vom Wahrzeichen Schloss Waldeck. Hier liegt auch Hessens einziger Nationalpark, der Nationalpark Kellerwald-Edersee, der seit 2011 zum UNESCO Weltnaturerbe zählt. Seine uralten Buchenwälder zählen zu den letzten großen Buchenbeständen Europas.

Für Kultur-Liebhaber sind die alljährlichen Festspiele in der Bad Hersfelder Stiftsruine ein Muss. Hochkarätige Konzerte und Lesungen mit bekannten Künstlern an außergewöhnlichen Orten bietet jedes Jahr der Kultursommer Nordhessen.

NORDHESSEN – DIE LAGE

Nordhessen - zentral und nah

Nordhessen liegt in der Mitte Europas und ist gemessen an der Erreichbarkeit das geographische Zentrum der Bundesrepublik. Dank der optimalen Infrastruktur sind Ziele südlich, nördlich, im Westen oder im Osten in nahezu gleicher Zeit zu erreichen. Denn von Kassel aus ist Hamburg so nah wie Stuttgart und Mailand so nah wie Warschau.

Die beste Cut-Off-Zeit Deutschlands ist ein Grund für Unternehmen der Mobilitätswirtschaft, sich in Nordhessen anzusiedeln und ein Vorteil für Investoren und Expansionen aller Branchen, die sich auf dem Weltmarkt positionieren möchten. Die Region hat nicht nur perfekten Autobahnanschluss, sondern liegt auch in der Mitte der Nord-Süd-Hochgeschwindigkeitsstrecke der Deutschen Bahn.

Die zentrale Lage sorgt für große logistische Effizienz und bewirkt Synergieeffekte durch die Bündelung der Kräfte von Produktion, Handel sowie Forschung und Entwicklung, z.B. an der Universität Kassel. Das schafft ideale Voraussetzungen zur Ansiedlung unterschiedlichster Branchen.

Fakten: Die Autobahnen A 4, A 5, A 7, A 38, A 44 und A 49, die ICE-Strecken mit den Bahnhöfen Kassel und Bad Hersfeld sowie der Airport Kassel binden die Region an alle Metropolregionen sehr gut an. Gleichzeitig verfügt die Region durch zahlreiche Bundesstraßen, ein umfassendes ÖPNV-Angebot und ein flächendeckendes Glasfasernetz auf FTTC-Niveau, das durch mehrere regionale und nationale Anbieter zunehmend auch mit Glasfaser in die Gebäude (FTTB) ausgestattet wird, über eine gute innere Erschließung.

Durch aktuelle Infrastrukturmaßnahmen wie den Ausbau der A44 und A49 werden künftig Areale im Schwalm-Eder-Kreis und Werra-Meißner-Kreis neue Entwicklungsräume mit Potential darstellen.

Kassel Airport

RegioTram Nordhessischer VerkehrsVerbund

Amazon Bad Hersfeld

Libri Logistikzentrum Bad Hersfeld

Mercedes-Benz Werk Kassel

NORDHESSEN – DAS LEBEN

Nordhessen – lebens- und liebenswert

Nordhessen lockt mit intakter Natur, einem bedeutenden Kulturangebot, vielen Freizeit- und Gesundheitseinrichtungen und zahlreichen Tourismusorten. Über 100 Museen, 30 Festivals und Konzertreihen und zehn Theater laden in Nordhessen zu anspruchsvoller Unterhaltung ein. Dank der Herrschaft der Landgrafen findet man in der Region faszinierende Bauwerke des Mittelalters, Barock und Rokoko. Diese Kulturschätze sind bis heute Pionierleistungen, die weltweit Maßstäbe gesetzt haben. Malerische Parkanlagen eröffnen ein Tor zur Vergangenheit und zaubern eine märchenhafte Atmosphäre.

Doch nicht nur die berühmten Touristenmagnete wie der Bergpark Wilhelmshöhe mit den Wasserspielen, die Ederseeregion mit dem Nationalpark oder das Wanderparadies Hoher Meißner sind sehenswert. In Nordhessen gibt es zahlreiche Kleinode zu entdecken. So laden beispielsweise das Grenzmuseum Schiffl ersgrund in Bad Sooden-Allendorf oder das Hessische Bergbaumuseum in Borken dazu ein, die Geschichte der Region mit allen Sinnen zu erleben. Das Staatstheater Kassel, die Bad Arolser Barockfestspiele, die Bad Hersfelder Festspiele und der Kultursommer Nordhessen sind kulturelle Aushängeschilder, die durch eine Vielzahl kleiner, hochkarätiger Kulturveranstaltungen in der gesamten Region ergänzt werden.

Nordhessen ist sportlich und jung. Ob Skispringen in Willingen oder das jährliche Festival „Open Flair“ in Eschwege – aus ganz Deutschland strömen Sport- und Musikfans in die Region. Es gibt viel zu entdecken.

Wir verstehen uns als eine Region mit Wohlfühlfaktor. In Nordhessen finden Sie zahlreiche Heilbäder, Klinikeinrichtungen und Praxen für eine ganzheitliche medizinische Betreuung. Oasen, um den Anforderungen des Alltags zu entkommen, den Körper zu verwöhnen und die Seele baumeln zu lassen.

Attraktiv ist Nordhessen auch aufgrund der niedrigen Lebenshaltungskosten und der günstigen Angebote auf dem Wohnungsmarkt. Diese werden von den Einwohnern geschätzt und lassen finanziellen Spielraum, um persönliche Träume zu verwirklichen. Nordhessen verspricht mit Wildparks, Besichtigungstouren, Stadtführungen und vielen weiteren außergewöhnlichen Freizeitangeboten größtes Vergnügen. Viele Sportarten sind hier möglich: von Klettern, Laufen, Kanufahren, Wandern bis hin zu Skifahren und Rodeln.

EINZIGARTIGES AUS **NORDHESSEN**

EINZIGARTIGES

Studiengang Nanostrukturwissenschaft – Die Universität Kassel bietet als einzige Universität in Deutschland den Bachelor- und Masterstudiengang Nanostrukturwissenschaften in dieser Art und Form an.

Wasserspiele Bergpark Wilhelmshöhe – Die Technik der Wasserspiele im Bergpark Wilhelmshöhe, der seit 2013 zum UNESCO Weltkulturerbe gehört, kommt vollkommen ohne Pumpen aus.

Museum für Sepulkralkultur – Das Museum für Sepulkralkultur ist weltweit das einzige Museum, das sich mit Tod und Sterben beschäftigt.

ERSTE, ERSTER, **ERSTES**

Uhr mit Sekundenzeiger weltweit – 1585 baute der Uhrmacher Jost Bürgi in Kassel die erste Uhr mit Sekundenzeiger und das zu einer Zeit, in der kaum einer auch nur eine Vorstellung von einer Sekunde hatte.

Dauerverweilkanüle aus Kunststoff – Erfindung der ersten Dauerverweilkanüle aus Kunststoff durch Bernd Braun (Urenkel des Firmengründers von B. Braun) im Jahre 1962.

Fußgängerzone Deutschlands – Die Treppenstraße in Kassel ist die erste geplante und ausgeführte Fußgängerzone Deutschlands. Sie wurde 1953 eingeweiht.

ÄLTESTE, ÄLTESTER, **ÄLTESTES**

Volksfest Deutschlands – Das Lullusfest in Bad Hersfeld ist das älteste Volksfest Deutschlands und wird seit dem Jahr 852 zu Ehren des Gründers von Bad Hersfeld Erzbischof Lull gefeiert.

Kulturorchester Deutschlands – Das Staatsorchester Kassel, gegründet 1502, ist das älteste Kulturorchester Deutschlands und eines der ältesten der Welt.

Tierpark Europas – Der Tierpark Sababurg, wurde bereits 1571 gegründet und ist somit Europas ältester Tierpark.

GRÖSSTE, GRÖSSTER, **GRÖSSTES**

Original Teile Center Europas – Das Original Teile Center der Volkswagen AG ist mit einer Gesamtfläche von einem Quadratkilometer das größte Ersatzteilelager Europas.

Großschanze im Skisprung – Die Mühlenkopfschanze in Willingen ist die größte Großschanze der Welt. Es können Weiten von über 150 Metern erreicht werden.

Kunstausstellung zeitgenössischer Kunst – Die documenta in Kassel ist heute die weltweit bedeutendste und größte Ausstellung zeitgenössischer Kunst und findet alle 5 Jahre statt.

NORDHESSEN – DIE UNTERNEHMEN

Nordhessen – Tradition harmoniert mit Moderne

Die Region Nordhessen hat eine lange Tradition als Standort für Industrie und Gewerbe. Heute ist die Unternehmenslandschaft geprägt von einer Vielzahl neuer Unternehmen, darunter bekannte Weltmarktführer, die sich teils in traditionellen, aber auch in ganz neuen Branchen und Märkten international erfolgreich präsentieren.

Innovative Geschäftsideen, die Fertigung von Spezialprodukten und international gefragtes Wissen tragen unsere Unternehmen aus Nordhessen in die Märkte der Welt.

Volkswagen AG Werk Kassel

Die Volkswagen AG hat ihren zweitgrößten Produktionsstandort in Baunatal bei Kassel. 15.500 Beschäftigte fertigen die Komponenten für Automobile von morgen – die Volkswagen AG ist der größte Produktionsbetrieb in Nordhessen und ein Jobmotor für die Region.

Bekannte Unternehmen wie die Daimler AG, ALSTOM, Hübner GmbH & Co. KG, Krauss-Maffei Wegmann GmbH & Co. KG, Rheinmetall AG, Continental AG und AKG Verwaltungsgesellschaft mbH haben ihre Produktionsstätten in Nordhessen und stärken die Kompetenz der Mobilitätswirtschaft. Die B. Braun Melsungen AG, Hersteller für Pharma- und Medizinbedarf, hat ihren Standort in Melsungen und ist mit fast 6.000 Mitarbeitern zweitgrößter Arbeitgeber der Region.

Weitere Unternehmen, die die Region dynamisch gestalten, sind SMA Solar Technology AG, Wintershall Dea AG und die K+S Aktien gesellschaft.

Auch Logistikunternehmen wie Amazon Eu S.a.r.l., DHL Freight GmbH, GLS und die Rudolph Logistik Gruppe machen sich die zentrale geographische Lage des Standorts zunutze und sichern sich so Kostenvorteile. Durch die späteste Cut-Off-Zeit ist es in Nordhessen möglich, zu einer späten Tageszeit Bestellungen aufzugeben und die Ware garantiert am nächsten Tag in den Händen zu halten. Ein Vorteil für den Kunden und das Unternehmen.

Das Herz der Region sind aber die innovativen Mittelständler, die einen großen Anteil an der starken Wirtschaftskraft der Region haben. Zahlreiche dieser Hidden Champions prägen den Charakter der Region und ihre Produkte begegnen uns beinahe täglich ohne, dass wir den Namen kennen.

Continental High Performance Technology Center (HTPC) Korbach

SMA Solar Technology AG Kassel

Produktion beim Bahn- und Bustüren-Hersteller Gebr. Bode

B. Braun Melsungen AG Werk W, Produktion Dialysegeräte & Infusionspumpen

SCHLÜSSELBRANCHEN

MOBILITÄTSWIRTSCHAFT

Die wirtschaftlich bedeutendste Branche der Region Nordhessen ist die Mobilitätswirtschaft. Hierzu zählen die Bereiche Fahrzeugbau/ Automotive, Bahntechnik, Logistik sowie Mobilitätsmanagement und Elektromobilität. Unternehmen von Weltrang haben hier ihre Produktionsstätten, z. B. Volkswagen AG in Baunatal, Daimler AG und ALSTOM in Kassel sowie Continental AG in Korbach.

IKT-BRANCHE

Die IKT-Branche in Nordhessen zählt seit Jahren zu den bedeutenden Wirtschaftsfaktoren der Region und weist eine ungebrochen dynamische Entwicklung auf. Rund 1.000 Unternehmen erzielen heute mit etwa 8.000 Mitarbeitern einen Umsatz von 1,2 Milliarden Euro. Und nahezu jeder Arbeitsplatz, der in dieser Branche neu entsteht, schafft einen weiteren Arbeitsplatz in einer anderen Branche. Als Querschnittsbranche mit besonders hoher Verflechtung in andere Wirtschaftszweige ist sie ein zentraler Treiber für eine Vielzahl neuer und kreativer Geschäftsmodelle in praktisch jedem anderen Bereich der Wirtschaft, in der Produktion wie in der Dienstleistung. Forschung und Entwicklung profitieren von Innovationskraft, Erfindungsreichtum und gut ausgebildeten IKT-Spezialisten ebenso wie die Digitalisierung der Verwaltung. Die Informations- und Kommunikation-Unternehmen tragen damit eine zentrale Verantwortung für die Zukunftsfähigkeit und Perspektiven des Wirtschafts- und Innovationsstandortes Nordhessen, und sie werden dieser Rolle erfolgreich gerecht.

Softwareentwicklung bei der Micromata GmbH Kassel

DEZENTRALE ENERGIETECHNOLOGIEN

Erneuerbare Energien – eine Wachstumsbranche der Region. In den vergangenen Jahren ist umfangreiches Know-how im Themenfeld dezentrale Energien und Energieeffizienz entstanden. Begünstigt wurde die Entwicklung nicht zuletzt durch eine frühe Schwerpunktsetzung der Universität Kassel auf Umwelt- und Energiethemen. Begleitet wurde dies von erfolgreichen Unternehmensausgründungen wie der SMA Solar Technology AG, heute weltweit bekannt für Wechselrichtertechnologie und Energiemanagementsysteme. Zahlreiche weitere Unternehmen in der Region, die Universität Kassel und diverse Forschungseinrichtungen, wie das Fraunhofer IWES (Institut für Windenergie & Energiesystemtechnik), betätigen sich auf dem Feld der dezentralen Energietechnologien und Energieeffizienz. Gemeinsam machen sie Nordhessen zu einem international anerkannten Hot Spot der Energiebranche.

TOURISMUS

Ein besonderes Augenmerk legen wir auf unser touristisches Potenzial. Tourismusorte und Heilbäder werden übereinstimmend in allen Regionalanalysen und Entwicklungskonzepten hervorgehoben. Aufbauend auf bereits vorhandene Kooperationsstrukturen hat sich das Cluster Tourismus seit Gründung des Regionalmanagements zu einem weit verzweigten Netzwerk aus regionalen und lokalen Tourismusorganisationen, Hotellerie und Gastronomie entwickelt. Seit 2009 wird dieses Netzwerk, das zudem durch verschiedenste Dienstleistungsbetriebe ergänzt wird, unter der gemeinsamen Dachmarke „GrimmHeimat NordHessen“ zusammengefasst.

GESUNDHEIT

Die Gesundheitswirtschaft ist eine der tragenden Säulen der nordhessischen Wirtschaft. 11 Kurorte und Heilbäder, fast 100 Klinikeinrichtungen sowie mehr als 1.500 Praxen bieten eine ganzheitliche medizinische Betreuung mit überregional anerkannter medizinischer Kompetenz. Rund 100 Unternehmen arbeiten im Bereich Medizintechnik, darunter auch B. Braun Melsungen AG, einer der weltweit führenden Gesundheitsversorger. Mehr als 94.400 Mitarbeiter (83,8 % in der dienstleistungsorientierten und 16,2 % in der industriellen Gesundheitswirtschaft) erwirtschaften pro Jahr 4,2 Mrd. € Bruttowertschöpfung. Zu innovativen Themen wurde ein Netzwerk aufgebaut: die Gesundheitsregion Nordhessen. Durch Vernetzung kompetenter Partner aus Wissenschaft und Bildung, Wirtschaft und Versorgung werden die Potenziale im Gesundheitsbereich genutzt und der Standort Nordhessen gestärkt.

Netzwerkveranstaltungen und Kooperationsforen bieten Unternehmenskontakte in kürzester Zeit

NORDHESSEN – DIE NETZWERKE

Miteinander mehr bewegen!
Starke Netzwerke sind ein wichtiger Erfolgsfaktor Nordhessens

Die Unternehmen in Nordhessen arbeiten in einem prosperierenden Wirtschaftsraum im Zentrum Europas. Von Automotive über IT bis Tourismus sind viele Branchen Nordhessens durch dynamisches Wachstum geprägt. Wesentlich für diese erfolgreiche Entwicklung sind nicht nur die hier beheimateten globalen Player und Marktführer. In Nordhessen haben sich auch eine ganze Reihe von aktiv gepflegten und gut funktionierenden Netzwerken gebildet. „Miteinander mehr bewegen“ ist die zentrale Idee, die hier mit Überzeugung und Freude gelebt wird – vom Start-up bis zum Weltkonzern.

Der regelmäßige Austausch und Wissenstransfer zwischen Unternehmen, Institutionen und Organisationen hat sich als Standortvorteil erwiesen, von dem wichtige Impulse für die Entwicklung ganzer Branchen ausgehen. Im In- und Ausland genießen die Netzwerke für Mobilitätswirtschaft und Logistik, dezentrale Energien und Energieeffizienz, für Metallverarbeitung und Digitalisierung sowie das Competence Center Aerospace und das Netzwerk Hessen-China hohes Ansehen – nicht zuletzt, da exzellente Institute und Weltmarktführer in ihnen vertreten sind.

Unternehmen und Investoren, die sich neu in Nordhessen ansiedeln, sind in den Netzwerken willkommen. Neu starten heißt hier nicht, bei Null anfangen. Von Beginn an profitieren neue Marktteilnehmer von wertvollen Kontakten, direkten und damit kurzen Wegen, die auch Perspektiven für europaweites Geschäft bieten. Kooperationen in Forschungs- und Entwicklungsprojekten sind weitere Faktoren, die die Wettbewerbsfähigkeit und den langfristigen wirtschaftlichen Erfolg fördern.

Cross-Cluster-Treffen der Regionalmanagement Nordhessen GmbH und der Netzwerkvereine deENet e.V., IT-Netzwerk e.V. und MoWiN.net e.V. zu der Thematik Wasserstoff

MoWiN.net e.V.

Kompetenzen und Branchen:
Automotive, Bahntechnik, E-Mobilität, Logistik, Mobilitäts-/ Verkehrsmanagement, öff. Verkehrssysteme, Start-ups

Anzahl Mitgliedsunternehmen:
130

Website:
www.mowin.net

Gesundheitsregion Nordhessen

Kompetenzen und Branchen:
Kliniken, Krankenkassen, Gesundheitsämter, betriebliche Gesundheit, Medizintechnik

Anzahl Mitgliedsunternehmen:
loses Netzwerk mit ca. 300 Akteuren

Website:
www.gesundheit-nordhessen.de

Kompetenznetzwerk dezentrale Energietechnologien e.V.

Kompetenzen und Branchen:
Dezentrale Energietechnologien, Energieeffizienz und Klimaschutz

Anzahl Mitgliedsunternehmen:
100

Website:
www.deenet.org

Netzwerk Competence Center Aerospace

Kompetenzen und Branchen:
Luftfahrttechnik, Airporttechnik, Engineering

Anzahl Mitgliedsunternehmen:
Communitynetzwerk mit ca. 50 Akteuren

Website:
www.cca-kassel.de

IT Netzwerk e.V.

Kompetenzen und Branchen:
Data Science, Grafik & Webdesign, IT Security und Datenschutz, künstliche Intelligenz, Software, System Integration / Professional Services, Bildung

Anzahl Mitgliedsunternehmen:
60

Website:
www.it-nordhessen.net

Netzwerk Hessen-China

Kompetenzen und Branchen:
Beratung und Unterstützung der Internationalisierungsbestrebungen von Unternehmen und wissenschaftlichen Einrichtungen

Anzahl Mitgliedsunternehmen:
Communitynetzwerk aus Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur mit ca. 45 Akteuren

Website:
www.hessen-china.de

GrimmHeimat NordHessen

Kompetenzen und Branchen:
Tourismus, Hotellerie, Gastronomie, Freizeitanbieter, touristische Arbeitsgemeinschaften

Anzahl Mitgliedsunternehmen:
loses Netzwerk mit ca. 650 Akteuren

Website:
www.grimmheimat.de

MetallverarbeitungsCluster Waldeck-Frankenberg

Kompetenzen und Branchen:
Metallbe-/verarbeitung

Anzahl Mitgliedsunternehmen:
ca. 30 Akteure

Website:
www.metallcluster.de

NORDHESSEN – ATTRAKTIVER IMMOBILIENSTANDORT

Prosperierend, dynamisch, zukunftsorientiert

Es gab Zeiten, da galt die Region Nordhessen als „strukturschwach“ und wurde auch mit anderen eher negativen Prädikaten belegt. Von Diese Zeiten sind längst vorbei und inzwischen staunt der Laie und selbst bundesweite Experten reiben sich die Augen. Denn Nordhessen hat sich auf nachgerade sensationelle Weise zu einer prosperierenden Region gemausert, kann viele Erfolgsgeschichten, zukunftsorientierte Branchen und exzellente Perspektiven vorweisen. Die Wirtschaftskraft ist auch Dank in der Region ansässiger, starker und innovativer Unternehmen gewachsen, Tendenz: weiter steigend.

Die dynamische Entwicklung Nordhessens ist sogar besser als beispielsweis die im Rhein-Main-Gebiet. Fest steht, dass die Europäische Kommission Nordhessen bereits in 2016 als eine der zehn innovativsten Regionen Europas ausgezeichnet hat. Die außerordentlich positive Entwicklung zeigt in vielen Bereichen Folgen. Werfen wir zum Beispiel einen Blick auf die Arbeitslosenquote: Lag sie im Jahre 2001 in Nordhessen noch bei 11,3 Prozent, sank sie bis 2022 auf 4,5 Prozent und lag im Sommer 2022 bei 4,1 Prozent.

Investoren und expansionswillige Unternehmen finden in Nordhessen Greenfields oder Brownfields mit bester Infrastruktur im Herzen Europas für Produktion, Logistik, Handel, Büro, Wohnen, Tourismus oder Gesundheit.

Neubau des Fraunhofer-Institut für Energiewirtschaft und Energiesystemtechnik (IEE) in Kassel

WOHNUNGS- UND BÜRO-IMMOBILIENMARKT

Durch die gewachsene Zahl an Arbeitsplätzen, neu angesiedelten Unternehmen und nicht zuletzt aufgrund der Tatsache, dass die Kasseler Universität immer mehr Studenten anzieht, ist auch der Bedarf an bezahlbarem Wohnraum gestiegen – vor allem in Kassel, aber auch im Umland. Die Immobilienpreise in der Region Nordhessen liegen allerdings noch sehr deutlich unter den extrem teuren Immobilien in den Ballungszentren wie dem Rhein-Main-Raum.

Dies – aber auch die nach wie vor extrem niedrigen Zinsen – haben dazu geführt, dass in vielen Bereichen der Region neu gebaut oder vorhandener Bestand umfassend saniert wird. Der nordhessische Büromarkt wird überwiegend von Objekten für den Eigenbedarf dominiert. Nachfrage nach modernen Büroflächen ist dennoch vorhanden. Die Mietpreisentwicklung ist seit vielen Jahren stabil.

Wohnungsmarkt

- Die Stadt Kassel hat aktuell ca. 104.000 Wohneinheiten bei einer Leerstandsquote zwischen ca. 2 bis 3%. Die Mieterquote in der Stadt Kassel liegt bei ca. 80%. Die Mietpreise sind in jüngster Zeit in nahezu allen Lagen angestiegen.
- Die Preise bei Neubau - Erstbezug bewegen sich derzeit zwischen 7,00 und 8,00 €/qm (Kassel Stadt) und 5,50 und 6,50 €/qm (Kassel Umland) in mittleren Lagen und 7,50 und 12,50 €/qm (Kassel Stadt) und 6,00 und 8,50 €/qm (Kassel Umland) in guten und sehr guten Lagen.
- Bestandsobjekte einfacher Qualität und Lage erzielen zwischen dem 10- bis 12-fache der Jahresmiete. Mittlere bis gute Qualitäten/Lagen werden mit Preisen zwischen dem 12- bis 15-fachen der Jahresmiete gehandelt. Grundsanierte Gründerzeithäuser in guten bis sehr guten Lagen erzielen auch das 16- bis 18-fache der Jahresmiete.

Büromarkt

- Büroflächenbestand ca. 1,13 Mio. qm, Leerstand ca. 4,5%, ansteigende Neubautätigkeit, Vermietungsumsätze der letzten Jahre zwischen 10.000 und 21.000 qm/Jahr.
- Bürofläche mittlerer Nutzwert um 6,20 EUR/qm (Kassel Stadt) und 5,40 EUR/qm (Kassel Umland), guter Nutzwert um 7,20 EUR/qm (Kassel Stadt) und 5,80 EUR/qm (Kassel Umland), Top-Flächen liegt bei 11,00 EUR/qm (Kassel Stadt) und 6,80 EUR/qm (Kassel Umland).
- Kaufpreismultiplikatoren bei Büroneubauten zwischen dem 15- bis 16,5-fachen der Jahresmiete (bei Vollvermietung).

TOURISMUS

Auch in anderen Bereichen gab es rasante Entwicklungen. Beispiel Tourismus: Inzwischen kommen jährlich 2,4 Millionen Gäste in die „GrimmHeimat Nordhessen“, die Touristikbranche verzeichnet deshalb bereits 7,6 Millionen Übernachtungen pro Jahr. Denn hier gibt es mit dem Bergpark Wilhelmshöhe und dem Nationalpark Kellerwald-Edersee gleich zwei UNESCO-Weltkulturerbestätten und zudem eine Vielzahl herausragender Natur- und Kulturschätze: Vom Reinhardwald mit dem sagenhaften Urwald über das Wanderparadies Hoher Meißner bis hin zu einzigartigen Kunstsammlungen wie die der „Alten Meister“ im Schloss Wilhelmshöhe. Und alle fünf Jahre strömen hunderttausende Besucher aus aller Welt nach Kassel, um die documenta – weltweit größte Ausstellung zeitgenössischer Kunst – zu sehen.

Die GrimmHeimat NordHessen bietet Potential für moderne Hotels im Bereich Aktiv- und Erholungstourimus

- Fest steht, dass die GrimmHeimat Nordhessen mit weit über 7,6 Mio. Übernachtungen und einem Bruttoumsatz von etwa 3,5 Mrd. zu den stärksten Tourismusregionen in Deutschland gehört. Bei Hotels ist von einer stabilen Nachfrage auszugehen.
- Im Jahr 2017 betrug die durchschnittliche Auslastung bei ca. 37,5 Prozent, in der Stadt Kassel war die Quote mit 43,7 Prozent etwas höher, u.a. auf Grund eines documenta-Jahres.
- Der durchschnittliche Zimmerpreis in Kassel Stadt liegt bei 60,90 EUR und der durchschnittliche Zimmerertrag bei etwa 36,30 EUR.
- Experten haben einen weiteren Bedarf für zentrumsnahe Vier-Sterne-Hotel in Kassel ausgemacht. Außerdem besteht Potential für moderne Hotels im Bereich Aktiv- und Erholungstourimus – und zwar unter anderem am Edersee – einem der schönsten und größten Stauseen Europas – und im Werra-Meißner-Kreis.

Mit insgesamt rund drei Millionen Quadratmetern Fläche ...

Logistik

Außergewöhnlich ist in der Region zudem die Entwicklung in der Logistikbranche: Schon seit Jahren gehört Nordhessen – nach dem Rhein-Main-Gebiet der zweitgrößte Wirtschaftsraum Hessens – mit nunmehr mit etwa 3 Millionen Quadratmetern Logistikfläche zu den Top-Regionen dieser Branche in Deutschland. Herausragend sind dabei die Städte Kassel und Bad Hersfeld am Kirchheimer Dreieck aufgrund ihrer sehr verkehrsgünstigen Lage. Die wirtschaftsstarken Ballungsräume der sieben größten deutschen Städte liegen allesamt in einem Radius von nur rund 300 Kilometern, und das schätzen inzwischen Firmen.

- Die Kaufpreise für Top-Grundstücke an Logistik-Standorten liegen bei 35 bis 65 €/qm und sind damit im Vergleich zu den sogenannten „Big 5"-Ballungsräumen (Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg und München) immer noch sehr preiswert.
- Aktuell gibt es eine zunehmende Nachfrage insbesondere bei E-Commerce, automobilnahen Unternehmen, Kurier- und Express-Dienstleistern und lokalen Großunternehmen.
- Die Durchschnittsmieten für Logistikobjekten liegen – je nach Standort – zwischen ca. 3,20 € und 4,20 €/qm.
- Neu erstellte Logistikobjekte erzielen etwa das 15,5-fache der Jahresmiete, Bestandsobjekte je nach Zustand/Mietvertragsdauer zwischen dem 9 und 12-fachen der Jahresmiete.

Einzelhandel

Das Immobiliensegment Einzelhandel hat sich in Kassel in den vergangenen Jahren ebenfalls gut entwickelt, was auch der gestiegenen Einwohnerzahl geschuldet ist. Als führender Shopping-Standort der Region profitiert die nordhessische Großstadt aber auch von einem lebhaften Kundenstrom aus dem Umland. In Kassel und teilweise auch in Bad Hersfeld gibt es eine gute Nachfrage internationaler Filialisten.

- Der Bestand an Einzelhandelsflächen in der Stadt Kassel liegt bei ca. 450.000 qm, in der Innenstadt bei etwa 116.000 qm.
- In der Innenstadt Kassels erwirtschaften Top-Einzelhandelsmietflächen bis 120 qm zwischen 65,00 und 110,00 €/qm. Größere Mietflächen werden zwischen 25,00 und 60,00 €/qm vermietet.
- Fachmarktflächen in Nordhessen erzielen zwischen 10 € und 17 €/qm.
- Bei Einzelhandelsobjekten liegt der Spitzenmultiplikator bei dem ca. 18-fachen der Jahresmiete. Neu erstellte Einzelhandelsobjekte in der Kasseler Innenstadt sind zwischen dem 15,5 bis 17,0-fachen der Jahresmiete erhältlich. Fachmarktflächen im Stadtgebiet und umliegenden Region erzielen zwischen dem 13,5 bis 14,25-fachen der Jahresmiete.

Quellen:
IVD-Immobilienpreisspiegel Nordhessen 2018
Engel & Völkers, Wohn- und Geschäftshäuser Kassel 2017/2018
Jones Lang Lasalle, Logistikimmobilienreport 2016
JBG Marktbericht Kassel 2016/17

... findet der Logistiksektor in Nordhessen gute Bedingungen vor

Nachhaltige Logistikimmobilien von pfenning logistics

Das Heddesheimer Kontraktlogistikunternehmen pfenning logistics entwickelt bereits seit vier Jahrzehnten Logistikimmobilien in Eigenregie. Mit dem multicube rhein-neckar wurde erstmalig ein effizientes Logistikzentrum errichtet, das höchsten Nachhaltigkeitskriterien entspricht. In das Immobilienkonzept fließt die 90-jährige Logistikerfahrung der pfenning-Gruppe, damit die Logistikprozesse als auch die Kundenanforderungen effizient abgebildet werden können.

Der Bau und Betrieb von Logistikimmobilien ist für einen großen Anteil der produzierten CO2-Emissionen verantwortlich. pfenning logistics legt großen Wert auf die Umsetzung seiner Nachhaltigkeitsstrategie in allen Geschäftsbereichen und prüft daher genau, wie Effizienzpotenziale genutzt werden können. Das aktuell im Bau befindliche Projekt multicube osthessen in Mecklar veranschaulicht diese umfangreichen Maßnahmen. Beim Standort fiel die Wahl auf ein Grundstück, das aufgrund seiner infrastrukturell günstigen Lage hervorragende Transportverbindungen bietet: die A4, A5, A7 sowie die Flughäfen Frankfurt (Main) und Leipzig (Halle) und der Güterbahnhof Bad Hersfeld sind in unmittelbarer Nähe. Das war beispielsweise für den Ankerkunden Nestlé in Mecklar ein wichtiges Kriterium bei der Entscheidung für pfenning logistics, da so sichere Transportverbindungen zu Handels- und Endkunden gewährleistet sind und die Transportkilometer durch die zentrale Lage in Deutschland um 30 Prozent reduziert werden können.

Unmittelbar neben dem Grundstück in Mecklar gibt es einen Bach, der im Rahmen der Erdarbeiten renaturiert wird, um ein natürliches Habitat für Tiere und Pflanzen entstehen zu lassen. Ein Teich wird angelegt, durch den das Regenwasser der Versickerung zugeführt wird und Verdunstung vermieden wird. In enger Zusammenarbeit mit dem Generalunternehmer wird darauf geachtet, dass schadstofffreie und umweltschonende Materialien verwendet werden, um den Eingriff in die Flora und Fauna so gering wie möglich zu halten.

In beiden Bauabschnitten des Logistikzentrums kommt ein ausgeklügeltes Temperierungskonzept zum Tragen, das durch modernste Technik realisiert wird. Voraussetzung ist eine möglichst gute Dämmung, um Temperaturschwankungen zu vermeiden. Statt der herkömmlichen und umweltschädlichen Kühlung mit Chemikalien setzt pfenning logistics auf den Einsatz von Luftwärmepumpen, die mit lokal produziertem Strom betrieben werden und so die Unabhängigkeit von Gas herstellen. Ganz nebenbei produzieren diese auch Wärme. Auf der Dachfläche von ca. 100.000 m² wird eine Photovoltaikanlage montiert.

Mit der Realisierung dieses umfangreichen Maßnahmenkatalogs strebt pfenning logistics eine Platin-Zertifizierung der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) an. Darüber hinaus werden Zertifizierungen implementiert, die die hohe Qualität der Logistikdienstleistungen gewährleisten. Nach Abschluss der Bauarbeiten, im Frühjahr 2023, wird der multicube osthessen klimaneutral betrieben und sendet damit ein zusätzliches Signal in die Branche. So belegt das Flaggschiff multicube rhein-neckar bereits seit 2013 ungeschlagen Platz 1 der nachhaltigsten Industrieneubauten Europas laut DGNB.

BASISINFORMATIONEN

- Grundstück: 220.000m²
- Lagerfläche: 77.000 m² + 29.000 m², verteilt auf 11 Hallenmodule
- LKW-Verladetore: 80 + 18 Verladetore
- Optimale Lage: A4, A5, A7, Flughäfen FFM und LEJ, Güterbahnhof Bad Hersfeld
- Verkehrsknotenpunkt in der Logistikregion Osthessen
- Zentrale Versorgung deutscher Ballungsgebiete
- Geplante Fertigstellung: Frühjahr 2023

BESONDERE NACHHALTIGKEITSASPEKTE

- Verwendung schadstofffreier und umweltschonender Materialien im Bau
- Vermeidung von Bodenversiegelung durch Erhaltung großzügiger Grünflächen
- Renaturierung des angrenzenden Bachs
- Teichanlage, wo Regenwasser der Versickerung zugeführt wird
- Luftwärmepumpen zur Temperierung der Anlage mit lokal produziertem Strom → Unabhängigkeit von Gas
- Bessere Dämmung/Dichtigkeit als ein Passivhaus
- Aufdach-Photovoltaikanlage produziert grünen Strom
- Platin-Zertifizierung nach Deutscher Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB)
- Zusammenarbeit mit Natur- und Umweltschutzorganisationen, um Eingriff in Flora und Fauna so gering wie möglich zu halten

Yeliz Kavak-Küstner
Leiterin MarCom & Corporate Branding
06203-9545-530
yeliz.kavak@pfenning-logistics.com

NORDHESSEN – DER SERVICE

Abgestimmte Investorenbetreuung und Region der kurzen Wege – Arbeitsgemeinschaft Nordhessischer Wirtschaftsförderer

In Nordhessen werden Investoren und Ansiedlungen von einer schlagkräftigen Arbeitsgemeinschaft betreut. Der Arbeitsgemeinschaft gehören die Vertreter der Wirtschaftsförderungseinheiten der fünf nordhessischen Landkreise und der Stadt Kassel sowie die Regionalmanagement Nordhessen GmbH an, um optimale Investorenbetreuung mit regional abgestimmten Standortvorschlägen und schnelle Einbindung weiterer Akteure entlang der Prozesskette zu erreichen. Zu der Prozesskette gehören Vertreter der Städte und Gemeinden, in der das Unternehmen sich ansiedeln möchte, des Landkreises, des Regierungspräsidiums Kassel und der Fachministerien. Außerdem können Erschließungsträger, die Hessische Landgesellschaft, die Agentur für Arbeit, Clusternetzwerke und weitere Fach- und Genehmigungsbehörden hinzugezogen werden.

Ziel ist die bestmögliche Betreuung und Begleitung von Anfragen und Investoren. Nordhessen ist die Region der kurzen Wege für jeden Investor und jedes expansionswilliges Unternehmen!

KAI LORENZ WITTROCK
Geschäftsführung
Wirtschaftsförderung
Region Kassel GmbH

☎ +49 561 70733-50
info@wfg-kassel.de
www.wfg-kassel.de

BABARA ECKES
Geschäftsführung
Wirtschaftsförderung und
Regionalmanagement
Waldeck Frankenberg GmbH

☎ +49 5631 5030-245
barbara.eckes
@wfg-hessen.de
www.wfg-hessen.de

DR. LARS KLEEBERG
Geschäftsführung
Wirtschaftsförderungsgesellschaft
Werra-Meißner-Kreis mbH

☎ +49 5651 7449-0/ -12
lars.kleeberg
@werra-meissner.de
www.werra-meissner.de

TATJANA GRAU BECKER
Fachbereichsleitung
Wirtschaftsförderung
Kreisausschuss
des Schwalm-Eder-Kreises

☎ +49 5681 775-470
tatjana.grau-becker
@schwalm-eder-kreis.de
www.schwalm-eder-kreis.de

BERND RUDOLPH
Geschäftsführung
Wirtschaftsförderungsgesellschaft
für den Landkreis Hersfeld-Rotenburg

☎ +49 6621 944-110
buero@wfg-hef-rof.de
www.wfg-hef-rof.de

Arbeitsgemeinschaft
NORDHESSISCHER WIRTSCHAFTSFÖRDERER

Nachhaltigkeit.Einfach.Machen

Nordhessen steht für Bodenständigkeit und Tatkraft. Nachhaltigkeit ist bei zukünftigen Ansiedlungen ein wichtiger Wert, den ein Investor, Projektentwickler oder expansionswilliges Unternehmen mitbringen sollte. Industrie- und Gewerbeimmobilien sowie Wohnraum sollten nachhaltig, klimaaktiv und intelligent geplant werden. Quartiere, Gewerbegebiete und Sanierungsvorhaben in Nordhessen können zur Spielwiese für schlaue Köpfe und geschickte Hände werden, die ebenso wie Nordhessen vor der Welle schwimmen möchten.

Die Region wird das Thema „Transformation des Energiesystems" vorantreiben und entscheidende Wachstums- und Beschäftigungspotentiale für die Zukunft sichern. Dabei ist eine Wasserstoffstrategie von der Erzeugung über die Übertragung bis hin zur Anwendung von (grünem) Wasserstoff ein wichtiger Baustein.

Als eine der HyExpertsRegionen Deutschlands möchte die Region gemeinsam mit der regionalen Wirtschaft, den Planungsträgern, Investoren und Behörden schnell in die Umsetzung von der Theorie in die Praxis kommen. So wird bei der mittel- bis langfristigen Speicherung von Wind- und Sonnenstrom der skalierbare Einsatz von Elektrolyseuren und Brennstoffzellen eine Kernthematik darstellen.

Auf den folgenden Seiten erhalten Investoren und Projektentwickler einen ersten Überblick über derzeit verfügbare Gewerbefläche in Nordhessen.

Bis 2024 wird die SMA Solar Technology AG ihre Produktionskapazität am Hauptstandort in Niestetal / Kassel von heute 21 GW auf nahezu 40 GW verdoppeln. Das Unternehmen will so vom prognostizierten Wachstum der erneuerbaren Energien bestmöglich profitieren und zugleich den Standort stärken.

Der geplante nachhaltige Industriepark AreA49 Schwalmstadt soll 30 Hektar für neue Ansiedlungen und Expansion bieten

TOP STANDORTE IM HERZEN EUROPAS

INDUSTRIEPARK KASSEL / GEWERBEPARK KASSEL-NIEDERZWEHREN

Der komplette Standort

Das neue Gewerbegebiet mit eigenem Autobahnanschluss in Kassel-Niederzwehren ist mit drei Bauabschnitten Bestandteil des Industrieparks Kassel. Dieser ist mit einer Gesamtfläche von rund 550 Hektar das größte zusammenhängende Areal für Industrie und Gewerbe zwischen Frankfurt und Hannover. Rund 500 Unternehmen mit über 10.000 Beschäftigten profitieren bereits von der zentralen Lage und dem integrierten Güterverkehrszentrum mit eigenem Umschlagbahnhof. Der 1. Bauabschnitt des Gewerbeparks befindet sich bereits in der Vermarktung. Der 1. und 2. Bauabschnitt des Gewerbeparks Kassel-Niederzwehren befindet sich bereits in der Vermarktung. Die Erschließung des 3. Bauabschnitts soll in 2023 beginnen, die Fertigstellung ist 2025 geplant. Hier stehen dann weitere 224.000 m² Gewerbefläche zur Verfügung.

FLÄCHENDATEN

Gebietskategorie	GE
Gesamtfläche (1. + 2. Bauabschnitt)	475.000 m²
Verfügbare Fläche	55.500 m²
Größte Fläche	28.000 m²

ALLGEMEINE DATEN

Verfügbarkeit	sofort
Eigentümer	öffentlich
F-/B-Plan wirksam	ja/ja
Preis/m²	auf Anfrage

ERSCHLIESSUNG

Strom, Trink- und Abwasser, Gas, Breitbandkabel

VERKEHRSANBINDUNG

Entfernung BAB	(A49) Direktanbindung
Entfernung B	(B3) 2 km
Entfernung ICE	Kassel-Wilhelmshöhe 8 km
Flughafen Kassel Airport	22 km
Flughafen Paderborn	83 km
Flughafen Frankfurt Main	ca. 200 km

KONTAKT

Wirtschaftsförderung Region Kassel GmbH
Kurfürstenstraße 9, 34117 Kassel

Kai Lorenz Wittrock
0561 7073350
info@wfg-kassel.de
www.wfg-kassel.de

Stadt Kassel, Liegenschaftsamt
Obere Königsstraße 7, 34117 Kassel

Ute Meister
0561 787-7053
liegenschaftsamt@kassel.de
www.gewerbepark-kassel-niederzwehren.de

TOP STANDORTE IM HERZEN EUROPAS

GEWERBEPARK KASSEL AIRPORT IN CALDEN

Der luftfahrtaffine Standort

Der Gewerbepark Kassel Airport liegt strategisch günstig in der Mitte Deutschlands, in zentraler Lage Europas. Das Gebiet ist ein wichtiges Erschließungsareal für Industrie- und Gewerbeansiedlungen in der Wirtschaftsregion Kassel. Eine besondere Rolle spielt es für luftfahrtaffine Unternehmen, von denen bereits einige, wie z.B. AIRBUS Helicopters, ZF Luftfahrttechnik oder Piper Deutschland, angesiedelt sind. Diese versammeln sich im Unternehmens- und Technologienetzwerk Competence Center Aeoespace Kassel Calden (www.cca-kassel.de).

FLÄCHENDATEN

Gebietskategorie	GI/GE
Gesamtfläche	640.000 m²
Verfügbare Fläche	640.000 m²
Größte Fläche	auf Anfrage

ALLGEMEINE DATEN

Verfügbarkeit	ab 2021 1. BA
Eigentümer	öffentlich
F-/B-Plan wirksam	ja/ ja für 1. BA
Preis/m²	auf Anfrage

ERSCHLIESSUNG

Strom, Trink- und Abwasser, Gas, Breitbandkabel (Quartierswerk in Vorbereitung)

VERKEHRSANBINDUNG

Entfernung BAB	(A7) 19 km (A44) 19 km (A49) 19 km
Entfernung B	(B7) Direktanbindung
Entfernung ICE	15 km
Flughafen Kassel Aiport	Direktanbindung
Flughafen Paderborn	73 km
Flughafen Frankfurt Main	212 km

KONTAKT

Wirtschaftsförderung Region Kassel GmbH
Kurfürstenstraße 9, 34117 Kassel

Kai Lorenz Wittrock
0561 7073350
info@wfg-kassel.de
www.wfg-kassel.de

Hessische Landgesellschaft mbH (HLG)
Wilhelmshöher Allee 157-159, 34121 Kassel

Dr. Ulrich Hoppe
0561 3085-119
ulrich.hoppe@hlg.org

TOP STANDORTE IM HERZEN EUROPAS

WOLFHAGEN-BREUNA

Der dynamische Standort

Im Hiddeser Feld wird „dynamisch gehandelt“. Schon mit der Ansiedlung des REWE-Logistikzentrums oder des bedeutenden Produktionsbetriebes für Mineralwasser (Vitaqua) wurde die Güte des Standortes eindrucksvoll dokumentiert. Vor allem großflächige Nutzungen können von einem solchen Umfeld profitieren, sämtliche Flächen sind individuell parzellierbar.

FLÄCHENDATEN

Gebietskategorie	GE
Gesamtfläche	750.000 m²
Verfügbare Fläche	194.000 m²
Größte Fläche	105.000 m²

ALLGEMEINE DATEN

Verfügbarkeit	sofort
Eigentümer	öffentlich
F-/B-Plan wirksam	ja/ja
Preis/m²	auf Anfrage

ERSCHLIESSUNG

Strom, Trink- und Abwasser, Gas, Breitbandkabel

VERKEHRSANBINDUNG

Entfernung BAB	(A44) direkt
Entfernung B	(B7) ca. 8 km
Entfernung ICE	Kassel, 27 km
Flughafen Frankfurt Main	ca. 220 km
Flughafen Kassel Airport	18 km
Flughafen Paderborn	ca. 57 km

KONTAKT

Wirtschaftsförderung Region Kassel GmbH
Kurfürstenstraße 9, 34117 Kassel

Kai Lorenz Wittrock
0561 70733-50
info@wfg-kassel.de
www.wfg-kassel.de

Hessische Landgesellschaft mbH (HLG)
Wilhelmshöher Allee 157-159, 34121 Kassel

Dr. Ulrich Hoppe
0561 3085-119
ulrich.hoppe@hlg.org

TOP STANDORTE IM HERZEN EUROPAS

GEWERBEGEBIET NEUENTAL-BISCHHAUSEN

Gewerbeflächen direkt an der A49

Das Gewerbegebiet A49 im nordhessischen Neuental liegt verkehrsgünstig mitten in Deutschland direkt an der Zu- und Abfahrt A49 Neuental-Bischhausen. Die einzelnen Grundstücksgrößen können den jeweiligen Anforderungen und Bedürfnissen angepasst warden. Es existiert ein bestehendes Gewerbegebiet, derzeit stehen noch 4 Hektar zur Verfügung und weitere 25 ha sind in der Planung.

FLÄCHENDATEN

Gebietskategorie	Industrie und Gewerbe
Gesamtfläche	290.000 m²
Verfügbare Fläche	290.000 m²
Größte Fläche	160.000 m²

ALLGEMEINE DATEN

Verfügbarkeit	sofort/in Planung
Eigentümer	öffentlich
F-/B-Plan wirksam	teilweise/ in Bauabschnitten
Preis/m²	auf Anfrage

ERSCHLIESSUNG

Strom, Trink-, Brauch- und Abwasser, Gas, Breitbandkabel möglich

VERKEHRSANBINDUNG

Entfernung BAB	(A49) < 0 km (A7) < 1 km
Entfernung B	(B3) < 5 km
Entfernung ICE	14 km
Flughafen Kassel Aiport	60 km
Flughafen Paderborn	115 km
Flughafen Frankfurt Main	140 km

KONTAKT

Gemeinde Neuental
Hauptstraße 8, 34599 Neuental

Bürgermeister Dr. Rottwilm
+49 6693 8038621
rottwilm@neuental.de
www.neuental.de

FRANKENBERG / BURGWALD

Das interkommunale Gewerbegebiet

Platz für Betriebserweiterungen und Neuansiedlungen bietet das gemeinsame Gewerbegebiet der Stadt Frankenberg (Eder) und der Gemeinde Burgwald. Der Gewerbepark Frankenberg /Burgwald liegt einen Kilometer südlich der Stadt Frankenberg (Eder) am nördlichen Rand des Burgwalder Ortsteils Bottendorf direkt an der B 252, der wichtigsten Nord-Süd-Verbindung im Landkreis Waldeck-Frankenberg. Durch die Realisierung der Südumgehung Frankenberg ist das Gewerbegebiet direkt an die B 253 angeschlossen.

FLÄCHENDATEN

Gebietskategorie	GE
Gesamtfläche	200.000 m²
Verfügbare Fläche	123.000 m²
Größte Fläche	wie gewünscht

ALLGEMEINE DATEN

Verfügbarkeit	ab 2023
Eigentümer	öffentlich
F-/B-Plan wirksam	ja
Preis/m²	35,00 €

ERSCHLIESSUNG

Strom, Trink- und Abwasser, Breitbandkabel

VERKEHRSANBINDUNG

Entfernung BAB	(A49) 45 km
Entfernung B	(B252) < 1 km (B253) < 1 km (B3) 5 km
Entfernung ICE	80 km
Flughafen Frankfurt Main	140 km
Flughafen Kassel Aiport	80 km
Flughafen Paderborn	100 km

KONTAKT

Magistrat der Philipp-Soldan-Stadt Frankenberg (Eder)
Obermarkt 7 - 13, 35066 Frankenberg

Bürgermeister Rüdiger Heß
+49 6451 - 505-150
buergermeister@frankenberg.de
www.frankenberg.de

Gemeindevorstand der Gemeinde Burgwald
Hauptstraße 73, 35099 Burgwald

Bürgermeister Lothar Koch
+49 6451 - 7206-11
Koch.Lothar@burgwald.de
www.burgwald.de

GROSSALMERODE - EXBERGSEEN

Leben und Arbeiten an den Exbergseen

Die Exbergseen liegen 20 km östlich von Kassel umgeben von Wald inmitten des über 96.000 ha großen Geo-Naturpark Frau-Holle-Land. Die Fläche umfasst insgesamt 60 ha inkl. Wasserflächen. Zwischen den beiden Seen und z. T. im nordöstlichen Uferbereich erstreckt sich ein bebaubares Areal von 23 ha. Das Areal kann als Freizeit- und Wohngebiet, aber auch Gewerbegebiet beplant werden, um ein Leben und Arbeiten am See zu ermöglichen. Hier können Investoren kreativ werden! Exbergseen Virtuell: *vr-easy.com/18882*

FLÄCHENDATEN

Gebietskategorie	Sondergebiet Freizeit
Gesamtfläche	600.000 m²
Verfügbare Fläche	480.000 m²
Größte Fläche	360.000 m²

ALLGEMEINE DATEN

Verfügbarkeit	sofort
Eigentümer	privat/öffentlich
F-/B-Plan wirksam	ja/nein
Preis/m²	VB
Investitionszuschuss	bis 35%

ERSCHLIESSUNG

Strom, Trink-, Brauch- und Abwasser, Gas, Breitbandkabel

VERKEHRSANBINDUNG

Entfernung BAB	(A7) 20 km (A4) 30 km (A44) 5 km
Entfernung ICE	Kassel, 25 km
Flughafen Kassel Airport	50 km
Flughafen Paderborn	140 km
Flughafen Frankfurt Main	180 km

KONTAKT

Wirtschaftsförderungsgesellschaft
Werra-Meißner-Kreis mbH
Niederhoner Straße 54, 37269 Eschwege

Dr. Lars Kleeberg
+49 5651 7449-12
lars.kleeberg@werra-meissner.de
www.werra-meissner.de

Region Fulda,
hier lohnt es sich zu investieren, zu leben und zu arbeiten

Die Region Fulda liegt im wahrsten Sinne des Wortes „mittendrin“ in Deutschland und Europa und ganz zentral im Dreiländereck Hessen, Bayern und Thüringen. Die unberührte Natur des UNESCO-Biosphärenreservats Rhön auf der einen Seite, die direkte Anbindung an das internationale Flair des Rhein-Main-Gebiets auf der anderen und alles gewürzt mit einer kulinarisch und kulturell geprägten Lebensart – das ergibt eine einzigartige Mischung!

Die Lage

Dem Landkreis Fulda gehören 23 Städte und Gemeinden mit gut 220.000 Einwohnern an. Mit 99 ICE- und 7 IC-Halten pro Tag (Stand 12.06.2022) gilt Fulda als einer der wichtigsten Knotenpunkte des deutschlandweiten Bahnverkehrs. Von Fulda aus sind Berlin, Hamburg, München, Stuttgart oder Köln in ca. drei Stunden Fahrtzeit zu erreichen. Hinzu kommt eine gute Autobahnanbindung mit der A7 Hamburg-München und A66 Frankfurt-Fulda.

Mit diesen attraktiven Rahmenbedingungen hat sich die Region Fulda in den vergangenen Jahren als beliebter Messe- und Tagungsstandort etabliert.

Fulda – das Herzstück der Region

Herzstück der Region Fulda ist die Barockstadt Fulda, mit mehr als 65.000 Einwohnern. Das Oberzentrum Fulda ist Verwaltungs- und Handelszentrum für einen Umkreis von 50 Kilometern. Die Bischofsstadt wurde bereits 774 gegründet und beherbergt in ihrem Wahrzeichen, dem Dom das Grab des Heiligen Bonifatius. Jeweils im Herbst tagt hier die Deutsche Bischofskonferenz. Zudem ist Fulda Sitz des Deutschen evangelischen Kirchentags. Die Fuldaer Altstadt wird geprägt vom Barockviertel, einem der größten seiner Art in Deutschland und ist zu einem begehrten Ziel des nationalen und internationalen Tourismus geworden. Überregionale Bedeutung hat auch der Fuldaer Musical Sommer mit spektakulären Welturaufführungen wie „Die Päpstin“, „Der Medicus“ oder ganz aktuell „Robin Hood“, das als eine Gemeinschaftsproduktion mit Chris de Burgh entstand.

Die Wirtschaft

Obwohl die Region Fulda eher ländlich geprägt ist, pendeln mehr als 20.000 Menschen von außerhalb zu Arbeitsplätzen in die Region. Mehr als 97.000 sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze stellen die gut 21.000 Unternehmer und Freiberufler zur Verfügung.

Der Mittelstand ist einer der wichtigsten Aushängeschilder der Wirtschaftsregion Fulda. Der Großteil der Arbeitsplätze wird von inhabergeführten Familienunternehmen zur Verfügung gestellt, die sich für ihre Mitarbeiter verantwortlich fühlen. Seit vielen Jahren hat Fulda unter allen Amtsbezirken in Hessen die niedrigste Arbeitslosenquote. Gleichzeitig liegt der Landkreis Fulda mit einer Ausbildungsquote von 6,1 Prozent deutlich über dem Hessischen Durchschnitt von 4,3 Prozent (Stand September 2021). Auszubildende befinden sich in der Region Fulda in einer besonders komfortablen Situation. Einem Bewerber um einen Ausbildungsplatz stehen rund 2,6 offene Stellen gegenüber. Darüber sind die Chancen, nach der Ausbildung übernommen zu werden, ausgezeichnet. Daneben stellt die Hochschule Fulda mit ihren rund 9.300 Studierenden in acht Fachbereichen einen wichtigen Faktor für die Sicherung des akademischen Fachkräftenachwuchses dar. 2016 erhielt die Hochschule als erste Hochschule für angewandte Wissenschaften in Deutschland das Promotionsrecht. Innovative Firmen, ein gesunder Branchenmix, gute Verkehrsanbindungen und vorbildliche Netzwerke kennzeichnen die osthessische Wirtschaftsregion. In kaum einer anderen Region Deutschlands finden Arbeitnehmer einen solch attraktiven Arbeitsmarkt wie in der Region Fulda.

Die Wirtschaft der Region Fulda ist breit aufgestellt. Von Maschinenbau- und Elektrotechnik über die KFZ-Zulieferindustrie, ein wachsendes Spektrum von IT- und High-Tech-Unternehmen bis hin zu Logistik, Wellness, Kongress- und Tagungswesen. Hinzu kommen ein leistungsfähiges Handwerk sowie Dienstleistungsunternehmen mit überregionalem Ruf. Das ist ein gesunder Branchenmix, der widerstandsfähig gegen Krisen macht.

Die Natur und Kultur

Nur eine halbe Autostunde von Fulda entfernt befindet sich die Rhön, das Land der offenen Ferne, die von der Unesco mit dem Titel Biosphärenreservat ausgezeichnet wurde. Die Rhön gehört zu den außergewöhnlichsten Mittelgebirgslandschaften Europas und bietet eine Fülle an einzigartigen Naturschätzen wie wertvolle Biotope, basaltene Berge, artenreiche Bergwiesen und vieles mehr. Mit der 950 Meter hohen Wasserkuppe hat die Region ein (noch) relativ schneesicheres Gebiet, das im Winter neben Alpine-Abfahrten auch die Möglichkeiten zum Snowkiten, Rodeln, Schneeschuhwandern und Skilanglaufen bietet. Wenn im Sommer die Hitze im Flachland unerträglich wird, bietet die Rhön mit ihrer Höhenlage eine angenehme Alternative. Ob Wandern, Radfahren und Klettern oder Segel-, Modell- und Gleitschirmfliegen, die Rhön bietet abwechslungsreiche Möglichkeiten für Groß und Klein.

Zur sprichwörtlich guten Luft kommt in der Region auch das gesunde regionale Essen. Die Rhön zeichnet sich durch engagierte Betriebe aus, die nachhaltig hergestellte und zugleich qualitativ hochwertige Produkte aus der Region vermarkten. Dabei wird vor allem darauf geachtet, dass die Erzeugung und Verarbeitung in der Region stattfinden, ein echter regionaler Wertschöpfungskreislauf. So bleibt nicht nur mehr Arbeit und Geld in der Region, sondern wird auch ein gutes Stück Natur und Kultur erhalten.

Aktive Netzwerke in der Region Fulda

Die vorbildlich funktionierenden Netzwerke im Landkreis Fulda helfen vor allem Neu-Fuldaern sich gut und schnell in der Region zurecht zu finden. Insbesondere die Suche nach passenden Geschäfts- oder Kooperationspartnern in der Region wird dadurch erleichtert.

Engineering-High-Tech-Cluster Fulda e.V.

Der Verein Engineering-High-Tech-Cluster Fulda bündelt die Interessen der Unternehmen in den Bereichen Mess- und Regeltechnik, Elektrotechnik sowie Maschinen- und Anlagenbau und unterstützt aktiv den Austausch mit der Hochschule Fulda. Besonders das Themenfeld "Digitalisierung/industrie 4.0" steht im Fokus des Clusters. www.eh-cluster.de

Gründer-Netzwerk Region Fulda

Die Wirtschaft – und das gilt natürlich auch für die Wirtschaft der Region Fulda – lebt von Erneuerung, sei es durch Innovationen, Neugründungen oder Betriebsübernahmen. Die Gründerförderung mit dem Ziel ein Gründer- und Übernehmerfreundliches Klima in der Region Fulda zu schaffen, ist in der Mitmachmarke Gründerregion Fulda gebündelt worden. In diesem Metanetzwerk arbeiten Industrie- und Handelskammer Fulda, Handwerkskammer Kassel, Kreishandwerkerschaft Fulda, Hochschule Fulda, Wirtschaftsjunioren Fulda und die Region Fulda GmbH im Auftrag von Stadt und Landkreis Fulda eng zusammen. Dank dieser engen Vernetzung ist es möglich, alle die sich selbständig machen wollen, egal ob Gründer aus dem Nebenerwerb oder Studium oder schnell wachsendes Startup, mit Erfahrung und Know-How zu unterstützen. https://www.gruender-region-fd.de/

Marketing-Netzwerk Region Fulda e.V.

Das Marketing-Netzwerk Region Fulda e.V. organisiert Fachvorträge, Workshops, Diskussionsrunden, Firmenbesichtigungen und Networkingveranstaltungen in der Region Fulda. Mitglied im Marketing-Netzwerk Region Fulda e.V. können Marketing- und Presseverantwortliche in Unternehmen und Institutionen, aber auch Inhaber und Führungskräfte von Agenturen und Medien oder Schüler und Studenten werden. Mit ihnen allen wollen wir: "gemeinsam denken. voneinander lernen." www.marketing-netzwerk-fulda.de

Initiative "wertfoll"

Die unter dem Dach der regionalen Wirtschaftsförderung ins Leben gerufene Initiative „wertfoll“ (Foll = Anlehnung an den Mundartbegriff für Fulda) ist ein freiwilliger Zusammenschluss von mehr als 30 Unternehmen aus der Region Fulda und bündelt die Vermarktungsaktivitäten der Mitglieder. Die „wertfollen“ Betriebe wollen mit ausgeprägtem Qualitätsbewusstsein, Nachhaltigkeit und regionaler Verbundenheit begeistern. "wertfoll" steht gleichermaßen für die handwerkliche Tradition, für die hohe Ausbildungsqualität und auch für die Innovationskraft der Region Fulda. www.wertfoll.de

Wirtschaftsjunioren Fulda

Die Wirtschaftsjunioren Fulda beteiligen sich aktiv an der Gestaltung der Wirtschafts- und Gesellschaftspolitik in Europa und engagieren sich für mehr Akzeptanz unternehmerischen Handelns in Deutschland. Denn mit dem zunehmenden Tempo des Wandels wächst das Bedürfnis der Menschen nach Visionen, Leitbildern und Persönlichkeiten. Menschen brauchen Vorbilder, die sich engagieren und an denen sie sich orientieren können. Die Wirtschaftsjunioren Fulda haben es sich zur Aufgabe gemacht, ein starkes und vielfältiges Netzwerk junger Unternehmer und Führungskräfte zu bilden und den geschäftlichen und persönlichen Austausch zu fördern. Inhaltlich befassen sich die Wirtschaftsjunioren mit den Kernthemen des jungen Unternehmertums. www.wj-fulda.de

Zeitsprung IT-Forum Fulda e.V.

Der seit 1998 aktive gemeinnützige Verein Zeitsprung IT-Forum Fulda e.V. ist das Netzwerk aller IT-Interessierten in der Region Fulda und hat sich zur Aufgabe gemacht, die Zusammenarbeit von ITK- und Anwender-Unternehmen, IT-Fachkräften, Institutionen und IT-Interessierten in allen Bereichen der Informationstechnologie zu stärken, sowie die Bildung, Wissenschaft und Forschung zu fördern. Dazu werden regelmäßig Netzwerktreffen, Tagungen, Workshops, Vorträge und Firmenbesuche angeboten. Seit Jahren ist ebenfalls die IT-Messe fibit ein fester Termin im regionalen Terminkalender.

Zudem engagiert sich Zeitsprung dafür, dass die IT-Region Fulda hessenweit sichtbar ist. www.zeitsprung.org

Zukunftsstudie

Wie wird sich die Region Fulda angesichts der herrschenden Megatrends in den kommenden zehn bis 15 Jahren entwickeln? Auf was müssen sich Unternehmen und Kommunen einstellen, um auch dann noch erfolgreich zu sein?

Dieser Aufgabenstellung widmete sich das renommierte Beratungsinstitut Rambøll (Hamburg) im Auftrag der Region Fulda GmbH, der gemeinsamen Wirtschaftsförderungsgesellschaft von Landkreis Fulda, Stadt Fulda und Industrie- und Handelskammer Fulda. Eng eingebunden waren zudem die Kreishandwerkerschaft Fulda und die Hochschule Fulda.

Auswirkungen der Megatrends

Über einen Zeitraum von knapp eineinhalb Jahren hat Rambøll vorhandene Daten ausgewertet und im Lichte der wichtigsten übergeordneten Megatrends analysiert: den neuen Anforderungen an Ressourcennutzung, Klimaschutz und Nachhaltigkeit, dem demografischen Wandel, wachsenden Ansprüchen an Gesundheit und Sicherheit, dem Wandel der Arbeitswelt sowie einem Wirtschaftswachstum, das zunehmend innovations- und wissensbasiert generiert werden wird. Im Anschluss an Experteninterviews mit wichtigen Schlüsselakteuren wurden in einer digitalen Zukunftswerkstatt und drei themenspezifischen Workshops strategische Ziele und erste Projektideen in den Handlungsfeldern „Wirtschaft und Unternehmen“, „Arbeit und Bildung“ und „Lebenswerte Region Fulda“ erarbeitet.

Ergebnis ist eine gemeinsame Zielvereinbarung als Vision-Statement: „Die Region Fulda ist Deutschlands nachhaltige und prosperierende Mitte. Lebenswert und innovativ. Tradition im Herzen, die Zukunft im Blick.“

Beitrag zur Standortsicherung

Die Zukunftsstudie leistet einen wichtigen Beitrag zur Standortsicherung und künftigen Wirtschaftsentwicklung der Region und „dient als strategischer Rahmen für Politik, Wirtschaft und Verwaltung“. In der zu 50 Prozent vom Land Hessen geförderten Untersuchung wird die Basis und den Startschuss für zukünftige wirtschaftsfördernde Aktivitäten gesehen. Sowohl Unternehmen als auch Bürger und Kommunen sind dazu aufgerufen sich einzubringen. Die Erkenntnisse von Rambøll sind „als lebendiges Konzept zu verstehen, in das neue Entwicklungen und vor allem neue Projektideen im Zeitverlauf immer wieder aufgenommen werden können.“

Fachkräfte und Gründer

Herauskristallisiert haben sich bereits einige Leitprojektideen, mit denen die dringendsten Herausforderungen der Zukunft angepackt werden könnten. Beispielsweise die langfristige Sicherung des Fachkräftepotentials, mit der akute Fachkräftemangel zum Beispiel im Handwerk oder in der Pflege behoben werden soll. Darüber hinaus gilt es die anstehende Transformation der Wirtschaft im Hinblick auf die Mobilitätswende und die Digitalisierung zu bewältigen. Im Fokus stehen zudem auch Projektideen, die die Region für Gründer attraktiver machen. Eine zentrale Rolle spiele dabei auch der Wissenstransfer aus der Hochschule Fulda in die Region Fulda.

Christoph Burkard
Geschäftsführer

Region Fulda Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH

0661-1024815

christoph.burkard@region-fulda.de

www.region-fulda.de

Hessen Trade & Invest GmbH
Wirtschaftsförderer für Hessen

© matho

Die Hessen Trade & Invest GmbH (HTAI) ist die Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft des Landes Hessen. Ihre Aufgabe ist es, den Wirtschafts- und Technologiestandort Hessen nachhaltig weiterzuentwickeln, um seine Wettbewerbsfähigkeit zu festigen und auszubauen. Durch gezielte Aktivitäten trägt sie dazu bei, den Wohlstand und Lebensstandard aller Bürgerinnen und Bürger in Hessen langfristig zu erhalten und zu erhöhen. Dabei arbeitet die hundertprozentige Tochtergesellschaft des Hessischen Wirtschaftsministeriums partnerschaftlich mit Wirtschaft, Wissenschaft, Verwaltung und Politik zusammen.

Das Angebot richtet sich an innovations- und technologieorientierte Unternehmen aus Hessen sowie an hessische Unternehmen, die ins Ausland expandieren oder ihr Auslandsgeschäft erweitern möchten. Dabei wendet sich die HTAI besonders an kleine und mittelständische Betriebe. Darüber hinaus ist die Gesellschaft zentrale Anlaufstelle für Investoren aus aller Welt, die sich in Hessen ansiedeln oder hier investieren wollen.

Moderne Wirtschafts- und Technologieförderung für optimale Bedingungen

Mit einer modernen Wirtschafts- und Technologieförderung sorgt das Team der HTAI dafür, dass hessische Unternehmen genauso wie internationale Investoren optimale Bedingungen für ihre Unternehmensentwicklung vorfinden:

Die HTAI bringt Sie mit den passenden Akteuren aus Wirtschaft und Forschung zusammen und sorgt so für einen effizienten und schnellen Technologietransfer. Darüber hinaus werde Sie zu Förderprogrammen der EU beraten – damit Sie mit Ihrem Unternehmen und Ihrem Investitionsvorhaben regional, national sowie international erfolgreich sind.

Breitgefächertes Expertenwissen unter einem Dach

Die HTAI bietet eine einmalige strategische Verknüpfung von Standortmarketing, Außenwirtschaft, Investorenbetreuung, Technologie- und Innovationsförderung und Beratung zu EU-Förderprogrammen. Sie bündelt das Wissen von Expertinnen und Experten unterschiedlichster Fachrichtungen – von Ingenieuren über Experten für internationale Märkte bis zu EU-Rechtsspezialisten – und können so maßgeschneidert ganz unterschiedliche und fachübergreifende Anforderungen abdecken. Der Vorteil für Sie:

Sie haben einen zentralen Kontakt und können sicher sein, dass Sie bei Ihrer Fragestellung umfassend und kompetent beraten werden.

Spezialisten für Standortberatung und Investorenservice

Die Entscheidung ist fast gefallen. Sie möchten sich in Hessen neu ansiedeln, Ihren Betrieb verlagern oder expandieren. Hierbei ist die HTAI der richtige Ansprechpartner für Sie. Der Service ist kostenfrei.

Eine Entscheidung, die Sie nicht bereuen werden

Das Standortberatungsteam der HTAI unterstützt ausländische Unternehmen von der ersten Anfrage bis zur erfolgreichen Ansiedlung in Hessen. Standortexperten werden Ihr Vorhaben vertraulich behandeln.

Informationsdienst Standort Hessen

- aktuelle Wirtschaftsdaten zum Standort Hessen sowie spezifische markt- und Bracheninformationen
- Beratung zum Themenfeld Firmengründung
- Einführungen in Steuer-, Aufenthalts- und Arbeitsrecht
- Übersichten zu Fördermöglichkeiten und Finanzierungsprogrammen

Ansiedlungsberatung

- Erstellen maßgeschneiderter Standortangebote
- Organisation von Standortbesichtigungen
- Unterstützung bei Genehmigungsverfahren

© B. Braun Melsungen AG

Nutzen Sie unsere guten Kontakte:

Kontaktvermittlung zu

- hessischen Behörden und Landesregierung
- Netzwerke, Unternehmen und Verbände
- Wirtschaftsfördereinrichtungen und EU-Kommission
- Brancheninitiativen

© Leica Camera AG, Wetzlar

HESSEN TRADE & INVEST
Wirtschaftsförderer für Hessen

Die Hessen Trade & Invest GmbH
www.htai.de
www.invest-in-hessen.com

Podcast „20 Minuten Hessen“
www.hessisch.de/podcast

Dr. David Eckensberger
Abteilungsleiter
Internationale Angelegenheiten
+49 611 95017 8326
david.eckensberger@htai.de

Jonas Winkler
Themenfeldleiter Standortmarketing & Investorenberatung
+49 611 95017 8641
jonas.winkler@htai.de

Andreas Damrau
Director Investor Services | RCEP Area
+49 611 95017 8346
andreas.damrau@htai.de

Hessische Landgesellschaft mbH

Wir setzen Plus-Energie-Standards bei unserer Baulandentwicklung um

Liebe Geschäftspartnerinnen und -partner,

es freut uns, dass Sie sich für die EXPO REAL 2022 und die Arbeit der Hessischen Landgesellschaft mbH interessieren. Die gegenwärtigen Herausforderungen nehmen wir sehr ernst. Die Notwendigkeit, unseren CO2-Ausstoß zu senken, die Energie effizienter zu nutzen, sie aus erneuerbaren Quellen zu gewinnen, die Energiewende zu unterstützen und die Klimaresilienz zu fördern, haben wir seit langem erkannt und unser Handeln an dieser Erkenntnis ausgerichtet.

Seien Sie auf energetische Fachgespräche und einen zukunftsorientierten „Talk auf dem Messestand“ der Region Nordhessen, Halle C1, Stand 142, gespannt!

Wir heißen Sie herzlich willkommen.

Dr. Gerald Kunzelmann
Geschäftsführer der HLG

Hessische Landgesellschaft mbH
Staatliche Treuhandstelle für ländliche Bodenordnung

HLG innovativ:
Siedlungen, die mehr Energie liefern, als sie selbst verbrauchen – das ist der Weg!

Was ist eine Plus-Energie-Siedlung?

Die perfekte Plus-Energie-Siedlung gibt es noch nicht. Darum haben wir, die Hessische Landegesellschaft (HLG), gemeinsam mit dem Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen (HMWEVW), der Hessischen LandesEnergieAgentur (LEA) und dem House of Energy e.V. Kassel (HoE) einen ersten Leitfaden für solche Siedlungen entwickelt.

Scan mich

Plus-Energie-Siedlung Clip

Hier gibt es ein Plus an Informationen: www.hlg.org/Plusenergie

Was die HLG auszeichnet

Wir sind Experten für Grund und Boden

Mit unserem integrierten Flächenmanagement bieten wir unseren Kunden ein umfassendes Wissen; wir handeln engagiert und vorausschauend. Wir sind interdisziplinäre Fachleute für Grund und Boden.

Wir machen uns stark für Land und Leute

Wir vitalisieren den ländlichen Raum, stärken damit dessen Wirtschaftskraft und fördern so die Gleichwertigkeit der Lebensbedingungen. Wir sind hessenweit Partner für Stadt und Land. Die Nähe zu Land und Leuten zeichnet uns aus.

Wir denken weiter

Wir finden Lösungen und schaffen Werte für die Zukunft.

Wir machen den Anfang

Wir unterstützen die Kommunen bei der Umsetzung neuer Siedlungskonzepte.
Besuchen Sie hierzu den "Talk am Messestand" am 05.10.2022, den 2. Messetag, um 14:00 Uhr.

Projektflächen der HLG in Hessen

HLG
Hessische Landgesellschaft mbH
Staatliche Treuhandstelle für ländliche Bodenordnung

Hessische Landgesellschaft mbH
www.hlg.org

Nicht versäumen
Der HLG-Film:

IHRE ANSPRECHPARTNER:

BEREICH NORDHESSEN

Dr. Ulrich Hoppe
Büro Kassel
0561 3085 - 119
ulrich.hoppe@hlg.org

BEREICH MITTELHESSEN

Gunther Thias
Büro Gießen
0641 93216 - 320
gunther.thias@hlg.org

BEREICH SÜDHESSEN

Andreas Gerhard
Büro Mörfelden Walldorf
06105 4099 - 422
andreas.gerhard@hlg.org

Der Gewerbepark Kassel Airport auf ca. 64 Hektar –
ein Standort mit Flughafen

Start für die Vermarktung des Gewerbepark Kassel Airport

Ihr neuer luftfahrtaffiner Standort auf ca. 64 ha

Seine unmittelbare Nähe zum Kassel Airport und den bereits angesiedelten Betrieben machen diesen Standort besonders interessant für luftfahrtaffine Unternehmen mit europäischen Absatzmärkten. Auch Industrie-, Großhandels-, Handwerks-, Wartungs- und Dienstleistungsunternehmen mit eher regionalen oder nationalen Zuliefer- und Absatzverflechtungen finden auf den ebenen Flächen einen optimalen Standort mit attraktiven Wachstumsoptionen.

Besondere Standortvorteile

- Flughafen „vor Ort“: Vom Kassel Airport können die meisten europäischen Wirtschaftszentren in ein bis zwei Flugstunden erreicht werden.
- Der Gewerbepark Kassel Airport ist über die **B 7** an die **Ost-West-Achse A 44** (Dortmund-Kassel) und sowohl über die A44 als auch das Stadtgebiet Kassel an die zentrale europäische **Nord-Süd-Achse A 7** (Hannover-Frankfurt) angebunden.
- Die Kasseler Innenstadt, der ICE-Knotenpunkt „Bahnhof Wilhelmshöhe“ und das Güterverkehrszentrum (GVZ) Kassel sind in 20-30 Autominuten erreichbar.
- Zahlreiche in Kassel produzierende Unternehmen (VW, SMA, Daimler, ALSTOM, Rheinmetall etc.) sowie die Universität mit über 25.000 Studierenden sind ebenfalls schnell zu erreichen.
- Der Standort ist in das ÖPNV-System des Nordhessischen Verkehrsverbundes eingebunden.

GE- und GI-Flächen am Airport Kassel –
ab Dezember 2022 startet die Vermarktung

HLG
Hessische Landgesellschaft mbH
Staatliche Treuhandstelle für ländliche Bodenordnung

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG REGION KASSEL

VERKÄUFER / KAUFVERTRAGSMANAGEMENT
Hessische Landgesellschaft mbH

Dr. Ulrich Hoppe
0561 3085 -119
Ulrich.Hoppe@hlg.org
www.hlg.org

ERSTKUNDEN-AKQUISE
Wirtschaftsförderung Region Kassel GmbH

Kai Lorenz Wittrock
0561 707330
info@wfg-kassel.de
www.wfg-kassel.de

VR-Bankenverein Bad Hersfeld-Rotenburg eG

Die VR-Bankverein Bad Hersfeld-Rotenburg eG entwickelt, projektiert und realisiert: Über 100.000 m² Gewerbefläche in Frielendorf im nordhessischen Schwalm-Eder-Kreis stehen zur Vermarktung

Blick auf die bebaute Fläche mit den beiden zur Vermietung stehenden Büroflächen

Daten & Fakten im Überblick

Gemeinde	Frielendorf
Gemarkung	Gebersdorf
Flur	1
Flurstück	153
Grundstücksgröße	118.825 m²
Unbebaute Fläche	106.325 m²
Maß der baulichen Nutzung Gewerbegebiet/Industriegebiet	
Zahl der Vollgeschosse GE: III – GI: keine Angabe	
Grundstückszahl	GE: 0,8 – GI: 0,8
Firsthöhe (max.)	GE: Keine Angabe GI: 12,0

Zur aktuellen Projektierung stehen rund 100.000 m² beste Gewerbefläche in Frielendorf im nordhessischen Schwalm-Eder-Kreis. Frielendorf liegt an der Bundesstraße 254 (Homberg-Fulda). Zur Autobahn A49 (Kassel-Fritzlar-Marburg) Anschlussstelle Neuental sind es rund 11 Kilometer bzw. zur Anschlussstelle Schwalmstadt 12 km. Mit der Fertigstellung der A49 wird eine Verbindung zwischen den Oberzentren Kassel und Gießen sichergestellt. Die A 49 wird die kürzeste und schnellste Nord-Süd-Verbindung bilden. Für die Region Schwalmstadt bedeutet der Ausbau eine deutliche Verbesserung der verkehrlichen Anbindung und reduziert eine wesentliche Verkehrsdistanz. Die Verkehrsfreigabe des gesamten Abschnitts von der A49 bis zur Anschlussstelle A5 ist bis zum Ende des Jahres 2024 geplant. Die Auffahrt Homberg/Efze an der A7 ist über die B323 und die B254 in 11,9 Kilometer erreichbar. Die Autobahnauffahrt Malsfeld an der A7 ist über die L3224 und die B254 in 22,5 Kilometern erreichbar.

Das zu projektierende Grundstück der VR-Bankverein Bad Hersfeld-Rotenburg eG liegt in der Gemeinde Frielendorf. Die zu projektierende, unbebaute Fläche beträgt rund 106.000 m². Gemäß Bauleitplanung ist die Fläche als Gewerbegebiet/Industriegebiet ausgewiesen.

Durch die zentrale Lage im Schwalm-Eder-Kreis, mitten in Deutschland, ist das Gewerbegebiet Frielendorf ein optimaler Standort für national und international orientierte Industrie-, Gewerbe- und Dienstleistungsunternehmen. Namhafte Unternehmen haben sich bereits an dem Standort niedergelassen und nutzen das Potenzial der Region.

Der Schwalm-Eder-Kreis gehört zur Logistikregion Deutschland Mitte mit ihren Zentren Kassel und Bad Hersfeld, die aufgrund ihrer Lage hervorragend für die bundesweite Zentraldistribution geeignet ist. Im Straßengüterverkehr sind alle Regionen Deutschlands innerhalb der gesetzlichen Lenkzeiten zu erreichen. Der Gewerbesteuerhebesatz beträgt 380 %, die Grundsteuer A + B 365 %.

Das unbebaute Grundstück kann für Interessenten entwickelt werden. Dabei kann die Entwicklung auf Wunsch wahlweise durch die Tochtergesellschaft der VR-Bankverein eG, die VR-Immobilienentwicklung GmbH, oder durch den Kunden bzw. deren bevorzugte Partner erfolgen.

Blick auf die Freifläche, die zur Projektierung zur Verfügung steht - rund 100.000 m² beste Gewerbefläche in Frielendorf im nordhessischen Schwalm-Eder-Kreis

Blick von oben auf die bebaute Fläche und die angrenzende freie Gewerbefläche, die zur Projektierung zur Verfügung steht

Die VR-Immobilienentwicklung GmbH – maßgeschneiderte Lösungen für alle Immobilienprojekte

Die VR-Immobilienentwicklung GmbH ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der VR-Bankverein Bad Hersfeld-Rotenburg eG. Sie versteht sich als kompetenter und zuverlässiger Partner in der Region. Dabei ist sie verantwortlich für die Planung, Entwicklung und Realisierung von gewerblichen und wohnwirtschaftlichen Immobilien, die Betreuung und Bewirtschaftung von Bestandsobjekten, die Unterstützung und Beratung bei Ankäufen und Verkäufen für die VR-Bankverein eG sowie für externe Kunden und Geschäftspartner. Das Personal ist mit verschiedenen Kompetenzen und Funktionen ausgestattet und wird ebenso wie die Bandbreite der angebotenen Dienstleistungen permanent weiterentwickelt.

Erfolgreicher Ablauf garantiert

Als Experten mit langjähriger Erfahrung übernimmt die VR-Immobilienentwicklung GmbH die Betreuung und Bewirtschaftung von Immobilienobjekten und die Unterstützung und Beratung bei An- und Verkäufen sowie bei der Projektierung von Neubauten. Dies umfasst Leistungen von der Beratung bis hin zur ganzheitlichen Planung, die den erfolgreichen Ablauf eines Projektes in Bezug auf Termin, Kosten und Qualität garantieren:

- *Projektkonzeption*
- *Projektentwicklung*
- *Projektmanagement*
- *Beratung & Controlling*
- *Schulungen zur genossenschaftlichen Immobilienentwicklung*
- *Finanzierungsbetreuung*
- *Technische Due Diligence Prüfungen*
- *Wartungsmanagement*

Die komplette Bandbreite an Dienstleistungen rund um das Immobiliengeschäft inklusive Wertgutachten und Hausverwaltung wird innerhalb der VR-Bankverein Unternehmensgruppe durch die VR-Immobilien & Service GmbH abgedeckt. Mit ihren beiden Töchtern der VR-Immobilienentwicklung GmbH und der VR-Immobilien & Service GmbH ist die VR-Bankverein Unternehmensgruppe hervorragend aufgestellt und agiert als Immobilienexperte in der Region.

VR-Bankverein Bad Hersfeld-Rotenburg eG

VR-Bankverein Bad Hersfeld-Rotenburg eG
www.vr-bankverein.de
06621 163 0
info@vr-bankverein.de

Tochtergesellschaften:
VR-Immobilien & Service GmbH

Viktor Gissel
Immobilienberater
06621 9313 00
viktor.gissel@vr-is.de

VR-Immobilienentwicklung GmbH
www.vr-bankverein.de/vr-immobilienentwicklung
06621 93131 20
info@vr-ie.de

Gemeinsam bauen wir die Stadt von morgen: Mit Krieger + Schramm zukunftssicher investieren

Von der Projektentwicklung nach Ihrem Anforderungsprofil bis zur schlüsselfertigen Übergabe Ihres neuen Wohnungsbau-Investments sorgen innovative Prozesse und Energiekonzepte, die der Zeit entsprechen, für Ihre Unabhängigkeit und Planungssicherheit.

Mit über 30jähriger Branchenerfahrung ist Krieger + Schramm ein moderner und leistungsfähiger Wohnungsbauspezialist mit Niederlassungen und Tochtergesellschaften in Dingelstädt, Kassel, Frankfurt/Main, München, Berlin und Hamburg sowie Sitz in Dingelstädt im Eichsfeld. „Wir können auf ein stetiges Wachstum in der Vergangenheit blicken und haben eine klare Strategie für die Zukunft. Mit mehr als 150 Mitunternehmern erwirtschaften wir in diesem Jahr etwa 100 Mio. Euro. Ob als reiner Baudienstleister oder als Bauträger mit Grundstücksakquise, Projektentwicklung, Planung, Ausführung und Vertrieb, der Fokus liegt auf innovativen Prozessen und Produkten.“ so Wolfgang Barthel, Geschäftsführer für Projektentwicklung + Vertrieb. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, Ihre Ziele und Wünsche als Bauherren und Investoren zu erfüllen - im Hinblick auf Ihre zukunftssichere Investition.

Geschosswohnungsbau in Wachstumsregionen

Krieger + Schramm ist vor allem in Wachstumsregionen tätig. Dabei liegt unser Fokus insbesondere auf dem gesamten Rhein-Main-Gebiet, dem zentralen Standort Kassel sowie auf den Metropolregionen München, Berlin und Hamburg. In diesen Ballungsregionen ist Krieger + Schramm als leistungsfähiger Projektentwickler und Bauträger tätig.

Spezielles Konzept für höhere Rendite und mehr Qualität für Globalinvestoren

Ausschlaggebend für unsere Kunden ist das spezielle Know-how bei der Implementierung konkreter Wünsche, Ziele und Vorstellungen unserer Bauherren und Investoren. Nur durch die Einbeziehung unserer Kunden in einer sehr frühen Planungsphase der jeweiligen Wohnungsbauprojekte können ein optimales wirtschaftliches Ergebnis der Investition und die gewünschte Qualität erzielt werden.

Je weiter ein Projekt in der Entwicklung und Planung fortgeschritten ist, desto kostenintensiver werden spätere Änderungen, die von Nutzer- und Investorenseite im Projekt vorgenommen werden sollen. „Wir lassen unsere Investoren kein Geld für teure Umplanungen verlieren. Deshalb suchen wir in einer ganz frühen Phase der Projektentwicklung den Kontakt zum zukünftigen Investor, binden diesen in den Planungsprozess mit seinen Zieldefinitionen ein und gestalten so das Gesamtvorhaben im Sinne einer verbesserten Wirtschaftlichkeit und Qualität“, so Wolfgang Barthel. „Neben ökonomischen Aspekten erhalten die Investoren zudem den Vorteil, sich ein attraktives Investment auf Sicht zu sichern.“

Neben Globalinvestitionsprojekten im Geschosswohnungsbau ist Krieger + Schramm zudem im Endkundengeschäft tätig, um den Bauherren und Käufern ihren Traum von den eigenen vier Wänden zu erfüllen. Von der Projektentwicklung, über die Ausführung (Rohbau und Schlüsselfertigbau) bis hin zum Verkauf wird die exzellente Leistung von den vielfachen Kunden geschätzt. Für beide Bereiche Globalinvestition und Einzelkunde haben wir wichtige strategische Projekt- und Alleinstellungsmerkmale entwickelt. Diese bedeuten für die Bewohner der Häuser und Wohnungen nicht nur vielfältige Vorteile und erhöhen die Wohn- und Lebensqualität, sondern sorgen für Werteerhalt und verbesserte Wiederverkaufsbedingungen. Die Schwerpunkte der Umsetzung dieser Projektmerkmale werden dabei mit den jeweiligen Kundengruppen im Vorfeld besprochen.

Wohngesund Bauen mit Krieger + Schramm

Wir verbringen bis zu 90 Prozent unserer Zeit in geschlossenen Räumen. Unser Wohlbefinden und unsere Gesundheit hängen viel von der Luft ab, die wir dort atmen. Doch wer denkt schon daran, dass die eigenen vier Wände unter Umständen krankmachen können? Gebäudehüllen von Neubauten sind heute nahezu hermetisch dicht, der Luftaustausch erheblich reduziert. Daher ist es umso wichtiger, die Emission von Schadstoffen in der Raumluft möglichst gering zu halten. Wir bei Krieger + Schramm setzen uns seit Jahren intensiv mit dem Thema Wohngesundheit auseinander. Denn es braucht viele Schritte, damit Immobilien tatsächlich wohngesund sind. Um unseren Bauherren diesen besonderen Vorteil zu bieten, haben wir mit einem eigenen Fachbereich und externen Spezialisten Lösungen entwickelt. Angefangen von der Prüfung der Baumaterialien auf Schadstoffe bis zur Auswahl der Nachunternehmer (Baupartner), wir achten akribisch auf die Einhaltung der strengen Kriterien zum wohngesunden Bauen. Architekten, Mitunternehmer und Handwerkerteams sind von Experten geschult und werden laufend über aktuelle Konzepte, Innovationen und besonders schadstoffarme Baumaterialien informiert. Und es bedarf letztendlich einer konsequenten Qualitätskontrolle auf der Baustelle selbst, inklusive einer normgerechten Raumluftmessung nach Fertigstellung. Hierfür haben wir seit vielen Jahren im Bereich Wohngesund Bauen das renommierte Sentinel Haus Institut Freiburg (SHI) an unserer Seite. So werden die Wohnungen vor der Übergabe zunächst auf die Einhaltung der vom Umweltbundesamt empfohlenen Grenzwerte zur Gewährleistung gesunder Raumluft gemessen und anschließend vom SHI zertifiziert. Auch unsere Wohngesund Bauen-Koordinatoren sind als Experten für gesünderes Bauen und Wohnen durch das Sentinel Haus Institut geschult, zertifiziert und begleiten unsere Baupartner sowie unsere Baustellen. K + S hat sich erfolgreich auf dem Gebiet der Wohngesundheit etabliert und gilt hierbei in Deutschland als ein führendes Unternehmen im Geschosswohnungsbau.

Unabhängig Bauen mit Krieger + Schramm

Vor über zehn Jahren sind wir mit einer Vision in die Zukunft gestartet und haben den Grundstein für den Bezug zeitgemäßer Energie gelegt. Zu diesem Zeitpunkt ahnte noch niemand, wie brisant und essentiell diese Thematik heute sein würde. Mit einem einzigartigen Forschungs-Projekt haben wir schon damals gezeigt, wie unabhängige Energie Einzug in jede Immobilie nehmen kann. Diese Zukunft hat nun begonnen. Wir nutzen das Prinzip der Sektorenkoppelung und setzen auf die Kraft der Sonne. Photovoltaik-Anlage, Stromspeicher und Wärmepumpe sind miteinander verbunden, bilden ein aufeinander abgestimmtes System. Der überschüssige Strom geht in das öffentliche Netz oder wird als CO2-neutraler Reststrom genutzt. Profitieren Sie von hoher Wertstabilität, geringem Investitionsaufwand sowie stabilen Energiekosten und dem beruhigenden Gefühl der Unabhängigkeit.

Sicher Bauen mit Krieger + Schramm

An kaum einem anderen Ort ist der Anspruch nach Sicherheit und Wohlbefinden höher als Zuhause. Mit der Marke „Sicher Bauen“ haben wir einen Standard in den Bereichen Einbruchschutz, Gefahren-Management, Digitalisierung und Sicherheitsbewertung entwickelt. Mit unserem ganzheitlichen Konzept setzen wir dabei auf Mensch und Technik. Präventionsorientierte Maßnahmen stehen im Vordergrund. Zertifizierte Schutzmaßnahmen, die bereits während der Planungsphase berücksichtigt werden, sorgen für das gute Gefühl, an allesgedacht zu haben. Mit den richtigen Vorkehrungen lassen sich potentielle Risiken schon im Vorfeld abschätzen und eliminieren. Und nicht nur das. Viele dieser intelligenten Lösungen schenken kostbare Zeit, da sie die Fernwartung von technischen Geräten ermöglichen. Da die Zahl an Einbrüchen in den vergangenen Jahren stark zugenommen hat, entwickeln wir für jedes Projekt individuelle Strategien zur Abwehr von Einbruchversuchen. Dies hat den Vorteil für unsere Kunden, dass sie schon im Standard einen erhöhten Sicherheitsschutz genießen, der sich deutlich von Mitbewerbern abhebt.

Kompetent Bauen mit Krieger + Schramm

In Wohneigentum zu investieren war noch nie so attraktiv wie heute. Ob es sich dabei um den lang ersehnten Traum vom Eigenheim oder eine Kapitalanlage handelt – Immobilien sind eine beständige Investition in die Zukunft. Dabei sind die sorgfältige Planung sowie eine kluge Kalkulation im Vorfeld ebenso wichtig wie der spätere Versicherungsschutz oder die Vollvermietung einer Anlageimmobilie. Die Entscheidung für Wohneigentum will immer gut durchdacht sein. Bei dieser Entscheidung begleiten wir Sie und bieten Ihnen vielfältige Serviceleistungen an. Drei Jahrzehnte Erfahrung und eine ausgezeichnete Bonität bilden dabei das stabile Fundament Ihrer Investition und die Basis für eine vertrauensvolle und partnerschaftliche Zusammenarbeit. Die unabhängige Creditreform bescheinigt uns einen überdurchschnittlichen und ausgezeichneten Bonitätsindex. Zahlreiche Auszeichnungen, Prämierungen sowie über 2000 Referenzen sind der Beleg.

Gemeinsam Vorbild sein, Grundstücke verantwortungsvoll nutzen

Wir bauen mit Weitsicht. Die Immobilienbranche trägt eine große Verantwortung. Dieser sind wir uns bewusst und wir erachten den Einfluss, den wir auf unsere Umwelt haben als Privileg. Bebaubarer Grund und Boden ist, insbesondere in den deutschen Ballungsgebieten und Metropolen ein knappes Gut geworden. Umso wichtiger ist es, diese Grundstücke effizient zu nutzen und dabei möglichst vielen Nachhaltigkeitskriterien gerecht zu werden. Bei der Entwicklung von Wohnraum gehen wir entsprechend verantwortungsbewusst vor. Wir beziehen ökologische und sozialgesellschaftliche Aspekte schon sehr früh in die Planungsphase mit ein, um sowohl für die späteren Bewohner als auch für die unmittelbare Umgebung einen Mehrwert zu stiften. Unsere Gebäudeplanung erfolgt immer nach der Engpasskonzentrierten Strategie (EKS). Das heißt, wir ermitteln im Vorfeld, welcher Bedarf an Wohnraum vorhanden ist, für wen wir genau bauen wollen und wie das Grundstück im Sinne des menschlichen Wohlergehens genutzt werden kann. Fehlt es etwa an bezahlbarem Wohnraum für sozial schwache Menschen? Mangelt es an barrierefreien Immobilien für Senioren? Oder ist eher der Wohnraum für junge Familien knapp? Diese zielgruppenorientierte Vorgehensweise sorgt für die Bedarfsdeckung aller Gesellschaftsgruppen und im Falle einer Investitionsimmobile für schnelle Vollvermietung. Ein vorausschauender Beitrag zur Quartiersentwicklung trägt zum zusätzlichen Wohlbefinden der künftigen Bewohner bei. Wir planen unsere Gebäude für heutige Ansprüche und stets mit dem Blick in die Zukunft. Gemeinsam bauen wir so heute die Stadt von morgen.

Wolfgang Barthel
Geschäftsführer
Projektentwicklung + Vertrieb

Krieger + Schramm
Unternehmensgruppe

05608 95888-0

wolfgang.barthel
@krieger-schramm.de

www.krieger-schramm.de

KRIEGER + SCHRAMM
UNTERNEHMENSGRUPPE

LOKQ lockt:
Das „Lokale Kreativ Quartier“ Kassel bietet viele Chancen

Über 150 Jahre lang stand das Henschel-Areal in Kassel-Rothenditmold mit den hier gefertigten Dampfmaschinen und Lokomotiven für Fortschritt und Bewegung bis es vor rund 25 Jahren in „Dornröschenschlaf“ fiel. Nun wird das zehn Hektar große, historische Areal unweit des Kasseler Hauptbahnhofs durch den Immobilienentwickler Sector7 wieder zum Leben erweckt und als lokales Kreativ-Quartier für sämtliche Generationen und vielfältigste Nutzungen erschlossen.

Das Berliner Immobilienunternehmen, das sich bereits durch zahlreiche nachhaltige Immobilientransformationen sowie Upcycling- und Upgradingkonzepte für Bestandsobjekte hervorgetan hat, entwickelt aus dem lange Zeit brachliegenden Werksgelände im Herzen von Kassel ein außergewöhnliches, an den Bedürfnissen der Nutzer orientiertes Quartier: Mit dem Erhalt und der Umnutzung des denkmalgeschützten Bestands und der gezielten baulichen Verdichtung werden hier charakterstarke Flächen mit industriellem Flair für einen modernen und klimafreundlichen Lebensraum sowie ganzheitliche Aufenthaltsqualität geschaffen.

Unter dem Motto „Integration statt Verdrängung“ bringt das geplante Quartier auf dem Gelände der ehemaligen Henschel-Werke seine alte Identität mit neuen Nutzern in Einklang und schafft mit nachhaltigen Flächen für Kunst und Kultur, lokales Gewerbe, Nahversorgung, Kinderbetreuung, Bildung und Mehrgenerationenwohnraum eine attraktive und inklusive Wohn-, Lebens- und Arbeitsumgebung. Mit kommunalen Anziehungspunkten wie einem Museum, Skaterpark, Gastronomie oder der Markthalle entsteht eine einzigartige, kreative Quartiersgemeinschaft aus Nahversorgung, Naherholung und Kreativwirtschaft.

Für Fritz Stoessel, Managing Director von Sector7, liegt in der kollaborativen und integrativen Nutzung der Schlüssel zum Erfolg einer nachhaltigen, sozialen und erfolgreichen Quartiersentwicklung, in Kooperation mit lokalen Partnern: „Wir sind der Überzeugung, dass nutzerfokussierten Konzepten die Zukunft gehört. Wirtschaftlichkeit und soziale Nachhaltigkeit sind für uns keine Gegensätze. Für das Zusammenspiel von sozialer und wirtschaftlicher Nachhaltigkeit spielen die Elemente Integration und Kollaboration eine zentrale Rolle. Wir berücksichtigen bei unserer Planung die Bedürfnisse künftiger Nutzer, Unternehmer und Realisierer – das schafft nicht nur außergewöhnliche Lebenswerte für die Menschen, sondern auch überdurchschnittliche Chancen für Investoren.“ Als einer der lokalen Partner unterstützt die Immobilienagentur Heindrich Immobilien Sector7 mit ihrer langjährigen Expertise und ihrem breiten Netzwerk bei der nutzerorientierten Vermarktung und Realisierung der neuen Quartiersgemeinschaft.

Durch das Aufbrechen der versiegelten Areale zugunsten von Grünflächen und Community Gardening-Projekten soll der einstige Industriestandort in den Grüngürtel der Stadt Kassel integriert werden und die Lebensqualität der Anwohner bereichern.

Neben dem ressourcenschonenden Erhalt der industriellen Substanz sowie dem klimafreundlichen Neubau sollen auch die nachhaltige Versorgung mit innovativen, ganzheitlichen Energiekonzepten sowie moderne Sharing- und E-Mobility-Angebote zur CO2-Neutralität des Quartiers beitragen. Kurze Wege innerhalb des Areals tragen ebenfalls zu einer positiven Klimabilanz bei und entlasten den Straßenverkehr.

Sector7 – Innovative Geschäftsmodelle mit starken Synergien

Sector7 investiert deutschlandweit in Grundstücke und Immobilien mit außergewöhnlichem Zukunftspotenzial und entwickelt diese mit starkem Fokus auf Nachhaltigkeit und zukunftsfähige Nutzung. Mit Kapitalstärke sowie kreativen Konzepten für transformative Entwicklung und nachhaltige Wertschöpfung antizipiert Sector7 globale Megatrends und lokale Entwicklungen, um innovative Arbeits- und Lebenswelten zu kreieren und diese dann mit einem breiten Netzwerk an Partnern zu realisieren. Dabei folgt Sector7 dem Leitgedanken, dass monofunktionale Immobilien auf Dauer weniger erfolgreich sind und schafft mit integrativen und kollaborativen Konzepten ein Zusammenspiel von sozialer, ökologischer und wirtschaftlicher Nachhaltigkeit, von dem nicht nur die Nutzer profitieren, sondern auch die Gesellschaft als Ganzes. Ein besonderes Augenmerk gilt dabei übergeordneten Aspekten, wie hoher Aufenthaltsqualität, Platz für Begegnungen, Frei- und Grünflächen, Gastronomie und Nahversorgung. Um in diesem ESG-Kontext auch nachhaltige soziale Mehrwerte zu generieren, setzt Sector7 in der Entwicklung konsequent auf die Expertise von lokalen Akteuren, die Erfahrungswerte von Bestandsnutzern und die frühzeitige Einbindung künftiger Nutzer. Das Ergebnis dieses kooperativen Planungsprozesses sind dauerhaft erfolgreiche Gebäude und Quartiere, die Synergieeffekte fördern und damit unterschiedliche Nutzungen zu einem kollaborativen Ganzen fügen. Immobilien, die funktionieren und – wirken.

KONTAKT

HEINDRICH IMMOBILIENGRUPPE
Hier fühl ich mich Zuhause

Mandy Bressel
+49 172-7959447
messe@lokq.de

sector 7even

Fritz Stoessel
messe@lokq.de

W. & L. JORDAN GMBH

Dynamisch – innovativ – verlässlich:

Die W. & L. Jordan GmbH gehört zu den führenden Anbietern in den Branchen Holz, Bodenbeläge und Heimtextilien in Mitteleuropa. Als Partner des Handwerks ist das familiengeführte Unternehmen an 76 Standorten in Deutschland, Österreich, der Schweiz, Italien, Polen und den Niederlanden vertreten. Über 1.500 Mitarbeiter garantieren erstklassigen Service und Nähe zum Kunden.

Das 1919 als lokaler Holzhandel in Kassel gegründete Familienunternehmen hat sich innerhalb von drei Generationen schließlich unter Leitung von Jörg L. Jordan zum internationalen Markenanbieter entwickelt. Schon seit über 100 Jahren ist Holz als natürlicher, nachhaltiger Rohstoff fester Bestandteil des Unternehmens. Als zuverlässiger Partner legt Jordan in Zusammenarbeit mit Lieferanten Wert auf ressourcenschonende und innovative Produktionsverfahren und setzt auf robuste und pflegeleichte Produkte.

Der traditionelle Geschäftsbereich Holzhandel versorgt das holzverarbeitende Handwerk von 8 Standorten in Hessen, Bayern, Thüringen und NRW mit Türen, Holz und Holzwerkstoffen.

Das umfangreiche Sortiment des Geschäftsbereichs Bodenbeläge reicht von Parkett und Laminat, Teppich- und Designböden über Heimtextilien und Sonnenschutz bis hin zu Werkzeug und Zubehör.

BEMERKUNGEN

> Flächendeckendes Vertriebsnetz

> 20.000 m² Lagerfläche in den Zentrallagern Kassel und Erfurt

> 8.000 m² Lagerfläche Zentrallager-Holzwerkstoffe in Kassel

> 2.000.000 m² Bodenbeläge, 200.000 Platten und mehr, 5.000 Türen stetig am Lager

> Mit eigenem Fuhrpark und ausgefeilter Logistik erzielen wir einen 24-Stunden-Lieferservice bundesweit

> Plattenverarbeitungszentrum in Kassel:

Plattenzuschnitt, HPL-Verbundplatten herstellen und weiterverarbeiten, Kanten mit Umleimer beleimen, Kanten fasen und runden

> Zur Ergänzung unseres Serviceangebotes steht unser Onlineshop 24/7 zur Verfügung: www.jordanshop.de

LIEFERPROGRAMM

Geschäftsbereich Holzhandel:

> Holzwerkstoffe / Platten

> Innentüren

> Schnittholz / Hobelware

> Holzhausbau

> Terrassen

> Dekorative Wandverkleidungen

Geschäftsbereich Bodenbeläge und Heimtextilien:

> Parkett, Laminat

> Elastische und textile Böden

> Heimtextilien und Sonnenschutz

> Bauchemie, Werkzeuge, Zubehör

KONTAKT

W. & L. Jordan GmbH
Horst-Dieter-Jordan-Straße 7–10, 34134 Kassel

+49 561 941 77 0
info@joka.de
www.jordan-kassel.de

ANSPRECHPARTNER

Leiter Key-Account Management
Thomas Schmidt

+49 561 941 77 0
info@joka.de

Kasseler Sparkasse – Immer an Ihrer Seite

S-Finanz-Campus Neubau der Hauptstelle - Die Kasseler Sparkasse baut am Standort Kassel, Kölnische Str. 8-10 und Spohrstr. 1-5, ihre Hauptstelle neu mit Auftragsvergabe für die regionale Wirtschaft. Mit dem Neubau orientiert sich die Kasseler Sparkasse mit ihrer kompletten Infra- und Mobilitätsstruktur an den Standards der Deutschen Gesellschaft für nachhaltiges Bauen (DGNB).

Die Kasseler Sparkasse ist als größtes regionales Kreditinstitut eng mit den Menschen in ihrem Geschäftsgebiet verbunden und ist mit fast 1.000 Beschäftigten ein bedeutender Arbeitgeber in und um Kassel. In 44 Beratungscentern, sieben Firmenkundencentern und einem Private-Banking-Center beraten die Experten der Kasseler Sparkasse ihre Kundinnen und Kunden bei allen Finanzangelegenheiten. Im Mittelpunkt steht die ganzheitliche Betreuung des jeweiligen individuellen Kundenbedarfs.

Die flächendeckende Versorgung mit Bargeld und automatisierten Services rund um das Konto sind mit 32 zusätzlichen SB-Standorten gewährleistet. Das umfassende digitale Angebot der Kasseler Sparkasse ermöglicht es, Bankgeschäfte auch rund um die Uhr über die Internet-Filiale oder die Sparkassen-App zu erledigen.

Durch die Zusammenarbeit mit den Verbundunternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe wird das Produktportfolio der Kasseler Sparkasse ganzheitlich ergänzt.

Als führender Finanzdienstleister übernimmt die Kasseler Sparkasse auch gesellschaftliche Verantwortung und investiert einen erheblichen Teil ihrer Erträge in gemeinnützige Projekte von Vereinen in Stadt und Landkreis. Die Förderungen fließen in die Bereiche Kultur, Wissenschaft, Soziales und Sport. 2021 unterstützte die Kasseler Sparkasse 495 Projekte mit rund 1.067.000 Euro.

Kasseler Sparkasse
Wolfsschlucht 9
34117 Kassel
☎ 0561 7124-56789
info@kasseler-sparkasse.de
www.kasseler-sparkasse.de

Kasseler Sparkasse

TFC Unternehmensgruppe

Die TFC Group ist eine privat finanzierte Unternehmensgruppe, ursprünglich in den 90-ern in Berlin gegründet, rund um die Immobilie

Durch Investitionen in den Wohnungsbau in Kassel und der Kooperation mit der in Hessisch Lichtenau angesiedelten Firma PR Bau + Boden, hat sich die räumliche Ausdehnung von Berlin und Stuttgart komplettiert.

Neben dem klassischen Geschäft Entwicklung und Bestandshaltung, sowie einer eigenen Verwaltung wurde die Unternehmensgruppe um eine weitere Firma für den Bereich „Baumaßnahmen“ im Jahr 2015 erweitert, die TFC Projektpartner GmbH, Hessisch Lichtenau.

Die TFC Projektpartner GmbH hat sich auf folgende Geschäftsfelder konzentriert:

- Renovierung und Sanierung von Gebäuden, Innenräume und Fassaden, Einzelgewerke oder als Generalunternehmer
- Optische Sanierung von Fundamenten für Windanlagen
- Sanierung von Fertigbädern, vorwiegend in den Bereichen Hotel, Pflegeheime und studentisches Wohnen

Aktuelle/Zukünftige Projekte sind:

- Ibis Hotel München Parkstadt Schwabing (Accor Hotel Gruppe), 145 Zimmer
- Ibis Hotel München Garching, 100 Zimmer
- Ibis Hotel Lübeck, 83 Zimmer
- Fassaden Gestaltung KITA
- Tausch von alten Fenstern

TFC Projektpartner GmbH
Blücherstraße 8
37235 Hessisch Lichtenau
☎ 05605 949494
info@pr-ag.de
info@tfc.ag
www.tfc-projektpartner.de

TFC Real Estate Consultants GmbH & Co. Development KG

ZUKUNFTSFORUM ENERGIE & KLIMA

www.zufo-energie-klima.de

24. | 25.11.2022
documenta-Halle Kassel

JETZT TICKET BUCHEN

800 Fach-besucherInnen

20+ Fach-ausstellende

Keynotes

20+ Fachforen

Side-Events & Exkursionen

SCHIRMHERR:

Tarek Al-Wazir
Hessischer Minister
für Wirtschaft, Energie,
Verkehr und Wohnen

UNTERSTÜTZT DURCH:

HESSEN
Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

VERANSTALTENDE:

deENet Energienetzwerk

LEA HESSEN LANDES ENERGIE AGENTUR

IMPRESSUM

Herausgeber:
Regionalmanagement Nordhessen GmbH
Ständeplatz 17
34117 Kassel, Deutschland

Tel. +49 (0)561 97062-00
Fax +49 (0)561 97062-22

E-Mail: info@regionnordhessen.de
Internet: www.regionnordhessen.de

Redaktion:
Sebastian Tischler

Layout & Gestaltung:
Marc Göbert

Verantwortlich für den Inhalt der Artikel und Anzeigen sind die angegebenen Ansprechpartner oder Unternehmen.

Stand: September 2022

Fotonachweis:
Amazon.de • B. Braun Melsungen AG • Christian Schirbort • Christian Tech – Tourismus Fulda • Continental AG, Werk Korbach • EDAG Group • Flughafen GmbH Kassel • Fraunhofer IEE • GLP Deutschland • Gebr. Bode GmbH & Co. KG • Haas,Baunatal • Hochschule Fulda | Robert Gross • Kassel Marketing GmbH • Klaus Lefebvre • Konvekta AG • Krieger + Schramm Unternehmensgruppe • K+S Aktiengesellschaft • Mercedes Benz, Werk Kassel • Leica Camera AG, Wetzlar • matho • Magistrat der Stadt Schwalmstadt • Micromata GmbH • MHK Museumslandschaft Hessen Kassel • N. Klinger • Nordhessischer VerkehrsVerbund • Paavo Blåfield • Patrick Brückel • Region Fulda GmbH • Stadt Kassel, Andreas Berthel • SMA Solar Technology AG • Tourist-Info Willingen • Universität Kassel • Viessmann Werke GmbH & Co KG • Volkswagen AG, Werk Kassel • VR-Bankverein Bad Hersfeld-Rotenburg eG • wortreich in Bad Hersfeld gGmbH • W. & L. Jordan GmbH • ZUFALL Logistics Group

Wir danken unseren Unterstützern!

AROLSER Fürstliches Hofbrauhaus

EAM

Gesellschaft für Personaldienstleistungen mbH
- Einrichtung der Handels- und Dienstleistungverbände

Handelshaus Consult GmbH

Handwerkskammer Kassel

HESSEN TRADE & INVEST
Wirtschaftsförderer für Hessen

HÜBNER

IHK Industrie- und Handelskammer Kassel-Marburg

VEREINIGUNG DER HESSISCHEN UNTERNEHMERVERBÄNDE
NORDHESSEN

NVV Nordhessischer VerkehrsVerbund

VIESSMANN

Volksbank Kassel Göttingen

Wir sind für Sie da!

Umfassender Service für Investoren

Regionalmanagement Nordhessen GmbH
Ständeplatz 17
34117 Kassel
Tel. +49 (0)561 97062 - 215
Fax +49 (0)561 97062 - 22
invest@regionnordhessen.de
www.regionnordhessen.de